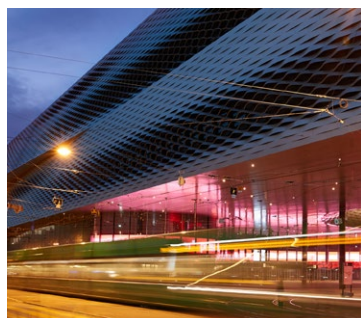




Hauptprogramm | Programmes définitif



Jahreskongress 2022

Schweizerische Ophthalmologische Gesellschaft

Congrès annuel 2022

Société Suisse d'Ophtalmologie

24.-26. August 2022 | 24-26 août 2022

Congress Center Basel

sog-ssso2022.congress-imk.ch

EYLEA®

DUALER WIRKMECHANISMUS¹



* EYLEA® ist das meistverkaufte intravitreal verabreichte Anti-VEGF-Präparat in der Schweiz.²

EYLEA® – duale Bindung von VEGF und PIGF.¹

Referenzen: 1. Papadopoulos N, et al. Binding and neutralization of vascular endothelial growth factor (VEGF) and related ligands by VEGF Trap, ranibizumab and bevacizumab. *Angiogenesis* 2012;15(2):171–185. 2. IQVIA Dataview Units Apo/SD/SPI/DRO Jan. 2020 – Feb. 2021.

Die referenzierten Daten, resp. Publikationen werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Gekürzte Fachinformation EYLEA® (Aflibercept)

Z: 2 mg Aflibercept in 50 µl Injektionslg. Hilfsstoffe: Polysorbatum 20, Natrii dihydrogenophosphas monohydricus, Dinatrii phosphas heptahydricus, Natrii chloridum, Saccharosum, Aqua ad injectabilia q.s. ad solutionem. **I:** Behandlung der feuchten altersbedingten Makuladegeneration (wAMD), des Makulaödems infolge eines retinalen Zentralvenenverschlusses (CRVO) oder eines Venenastverschlusses (BRVO), des diabetischen Makulaödems (DME) und von subfovealen und juxtafovealen choroidalen Neovaskularisationen infolge einer pathologischen Myopie (mCNV). **D/A:** wAMD: 4-wöchentliche intravitreale Inj. von EYLEA® 2 mg in 50 µl über die ersten 3 Mte, danach basierend auf Prüfung der Sehschärfe und Morphologie Ausdehnung auf 8-wöchentliche Inj. oder schrittweise (in Schritten von bis zu 4 Wochen) auf maximal alle 16 Wochen möglich. DME: 4-wöchentliche intravitreale Inj. von EYLEA® 2 mg in 50 µl über die ersten 3 Mte, danach basierend auf Prüfung der Sehschärfe und Morphologie Ausdehnung auf 8-wöchentliche Inj. möglich, nach dem ersten Behandlungsjahr individuell nach klinischem Ermessen; BRVO/CRVO: Nach Initialinj. 4-wöchentliche Intervalle mit EYLEA® 2 mg in 50 µl, bis maximaler Visus erreicht ist und/oder keine Zeichen von Krankheitsaktivität mehr zu erkennen sind. Behandlung kann fortgesetzt werden, und die Intervalle können basierend auf Prüfung der Sehschärfe und Morphologie ausgedehnt werden. Im Rahmen jeder Behandlung ist eine Kontrolluntersuchung und nach der Inj. eine Kontrolle des Augeninnendrucks erforderlich; mCNV: EYLEA® 2 mg in 50 µl als einzelne intravitreale Inj. verabreichen. Zusätzliche Dosen (im mindestens 4 wöchentlichen Abstand) nur verabreichen, wenn die Prüfung der Sehschärfe und Morphologie auf eine persistierende oder rezidivierende Erkrankung hindeuten. **KI:** Bekannte Überempfindlichkeit gegenüber Aflibercept oder einem der Hilfsstoffe, okuläre oder periokuläre Infektion, aktive oder vermutete intraokuläre Entzündung, SS, Stillzeit. **V:** Endophthalmitis, Erhöhungen des Augeninnendrucks, besondere Vorsicht bei Patienten mit nicht ausreichend therapiertem Glaukom oder mit einem Schlaganfall, transitorische ischämische Attacken oder einem Myokardinfarkt in den letzten 6 Mte. Eine Inj. des gesamten Volumens der PFS könnte in einer Überdosierung resultieren sowie einen Anstieg des Augeninnendrucks verursachen. **IA:** Es wurden keine Interaktionsstudien mit EYLEA® durchgeführt. **UW:** Schwerwiegende UW im Zusammenhang mit dem Inj.vorgang <1/2400 Inj. in Phase III-Studien; wAMD, CRVO, BRVO, DME und mCNV: Endophthalmitis, Netzhautablösung, traumatischer Katarakt, Katarakt, Glaskörperabhebung und erhöhter Augeninnendruck. Häufigste UW (in 25% der behandelten Patienten; wAMD, CRVO, BRVO, DME und mCNV): Bindehautblutung (25.0%), Einblutung in die Retina (11.3%), verminderte Sehschärfe (11.1%), Augenschmerzen (10.2%), Katarakt (7.6%), Anstieg des Augeninnendrucks (7.5%), Glaskörperabhebung (7.4%) und Mouches volantes (6.9%). **P:** Packung mit 1 Durchstechflasche und 1 Filternadel oder Packung mit 1 Fertigspritze. Verkaufskategorie: B. Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation auf www.swissmedinfo.ch. Un erwünschte Arzneimittelwirkungen melden Sie bitte an drug.safety.switzerland@bayer.ch. Vertrieber: Bayer (Schweiz) AG, Uetlibergstrasse 132, 8045 Zürich.

EYLEA®
(aflibercept solution for injection)



Bayer

Bayer (Schweiz) AG Uetlibergstrasse 132 8045 Zürich www.bayer.ch



Inhaltsverzeichnis | Table des matières

Willkommen in Basel Bienvenue à Bâle	4-5
Partnerfirmen Entreprises partenaires	6
Aussteller Exposants	7
Allgemeine Hinweise Informations générales	8-13
Networking Event	14
Anreise Arrivée	15

Programm | Programme

Mittwoch | Mercredi, 24.08.2022

Tagesübersicht Planning du jour	16
Workshops Ateliers	17-20

Donnerstag | Jeudi, 25.08.2022

Tagesübersicht Planning du jour	21
Wissenschaftliches Programm Programme scientifique	20-27

Freitag | Vendredi, 26.08.2022

Tagesübersicht Planning du jour	28
Wissenschaftliches Programm Programme scientifique	29-33

ePoster	36-43
Adressen der Referenten und Chairs Adresses des conférenciers et modérateurs	44-47
Sitzungen Réunions	48-49
Ausstellerliste & Standplan Liste des exposants & plan des exposants	50-51
Raumübersicht Aperçu des salles	52-53

Willkommen in Basel

Sehr geehrte Mitgliederinnen und Mitglieder, Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Vom 24. bis 26. August 2022 treffen wir uns zum 115. Jahreskongress der SOG in der Kulturhauptstadt Basel mit ihren spannenden Kontrasten zwischen historischen Bauwerken und moderner Architektur, weltberühmter Museen und junger, dynamischer Kunstszene. Basel inspiriert und bewerkstelligt den Spagat zwischen kosmopolitischem Flair und lebendigen Traditionen. Die Stadt Basel ist das ganze Jahr durch Gastgeber von grossen Messen und Kongressen.

Somit freuen wir uns, unseren 115. SOG-Jahreskongress 2022 im August im Congress Center Basel durchführen zu können. Auch dieses Jahr wird das wissenschaftliche Programm von Prof. Dr. med. Sandrine Zweifel zusammengestellt und organisiert. Dieses vielversprechende Programm zeigt wieder einmal unser Streben nach Exzellenz. Beginnen werden wir neu am Mittwochvormittag mit einem «Subspeciality Day», zu dessen Workshops wir besonders unsere jüngeren Kollegen und Kolleginnen einladen.

Neben den Hauptvorträgen zu Glaukom, Retina, Cornea und Uveitis liegt ein Programmfokus auf «Hohe Myopie» und «Highlights aus der DOG». Auch können spannende Fallberichte aus erster Hand diskutiert werden; wir freuen uns zudem auf eine herausragende Keynote Lecture sowie Sessions zu Value Based Healthcare (VBHC) und zur Okuloplastik. Bringen Sie sich bei all diesen Themen auf den neusten Stand.

Begrüssen möchte ich dieses Jahr wieder die FotograflInnen, die ein spannendes Programm zusammengestellt haben.

Wir sind zuversichtlich, den diesjährigen SOG-Kongress mit einem angepassten Schutzkonzept vor Ort in Basel durchführen zu können, und hoffen, dass bis dahin der Erfolg der nationalen Impfkampagne und der Verlauf der Pandemie zu einer Normalisierung in unserem Alltag führt. Unser Gesellschaftsabend steht allen Teilnehmern offen und wird in einem unbeschwerten, fröhlichen Rahmen in einer spannenden Lokalität am Rhein stattfinden.

Ich danke bereits an dieser Stelle allen Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrer wertvollen Zeit und ihrem Wissen zum Gelingen unseres SOG-Jahreskongresses 2022 beitragen. Mein grosser Dank geht auch an die Sponsoren: Ohne Ihre Unterstützung wäre die Durchführung des Jahreskongresses mit solch einem interessanten Programm nicht möglich. Mein Dank gilt ebenso dem Team der **IMK** AG, Prof. Dr. med. Sandrine Zweifel und den zahlreichen Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland. Wir freuen uns sehr auf die Begegnung mit Ihnen und auf eine rege Interaktion vor Ort!

Bis bald in Basel!

Dr. med. Alessandra Sansonetti

Präsidentin der Schweizerischen Ophthalmologischen Gesellschaft (SOG)

Bienvenue à Bâle

**Chères et chers membres,
Chères consœurs, chers confrères,**

Du 24 au 26 août 2022, nous nous retrouverons pour le 115^e congrès annuel de la SSO dans la capitale culturelle de Bâle, ville aux contrastes passionnants entre bâtiments historiques et architecture moderne, des musées de renommée mondiale et une scène artistique jeune et dynamique. Bâle inspire et réussit le grand écart entre le flair cosmopolite et les traditions vivantes. La ville de Bâle accueille toute l'année de grandes foires et congrès.

Nous nous réjouissons donc de pouvoir organiser notre 115^e congrès annuel de la SSO en août 2022 au Congress Center Basel. Cette année encore, le programme scientifique sera élaboré et organisé par la professeuse Sandrine Zweifel. Ce programme prometteur montre une fois de plus notre volonté d'excellence. Nous commencerons le mercredi matin par un «Subspeciality Day», auquel nous invitons à participer tout particulièrement nos jeunes collègues.

Outre les conférences principales sur le glaucome, la rétine, la cornée et l'uvéïte, les thèmes principaux seront «la forte myopie» et «les points forts de la DOG». Des rapports de cas passionnants pourront également être discutés; nous nous réjouissons en outre d'une «Key Lecture» ainsi que de sessions sur «Value Based Healthcare (VBHC)» et sur l'oculoplastie. Venez vous informer sur tous ces sujets.

Je tiens à saluer cette année encore les photographes, qui ont eux aussi élaboré un programme passionnant.

Nous sommes confiants de pouvoir organiser le congrès de la SSO de cette année en présentiel à Bâle avec un concept de protection adapté, et espérons que d'ici là, le succès de la campagne nationale de vaccination et l'évolution de la pandémie conduiront à une normalisation dans notre quotidien. Notre soirée de gala est ouverte à tous les participants et se déroulera dans un cadre insouciant et joyeux, dans un lieu à découvrir au bord du Rhin.

Je remercie d'ores et déjà ici tous les collègues qui contribueront à la réussite de notre congrès annuel 2022 de la SSO en y consacrant leur précieux temps et leurs connaissances. J'adresse également un grand merci aux sponsors: sans leur soutien, l'organisation du congrès annuel avec un programme aussi intéressant ne serait pas possible. Mes remerciements vont également à l'équipe d'**IMK** SA, à la professeuse Sandrine Zweifel et aux nombreux intervenants de Suisse et de l'étranger. Nous nous réjouissons beaucoup de vous rencontrer et d'interagir avec vous sur place!

A bientôt à Bâle!

Dr méd. Alessandra Sansonetti
Présidente de la Société Suisse d'Ophtalmologie (SSO)

Partnerfirmen | Entreprises partenaires *

Diamond Partners 2022



Bayer



NOVARTIS



Premium Partners 2022



Medilas



Polytech

Partners 2022

abbvie



**HAAG-STREIT
SCHWEIZ**



OmniVision®
Freude am Sehen



WE CARE - EYE CARE

Supporters 2022

Alcon



decoVista GmbH



Johnson & Johnson VISION

RYSER (O)
Medical



* Die Partnerfirmen haben keinerlei Einfluss auf das wissenschaftliche Programm.

* Les entreprises partenaires n'ont aucune influence sur le programme scientifique.

Aussteller | Exposants

Apellis

BAUSCH + LOMB
 A company of Valeant Pharmaceuticals International, Inc.

cbm
 christoffel Blindenmission
 gemeinsam mehr erreichen


Custom Surgical®

gsk

hexabit
HOYA
humanvision) ag

if INNOFORCE
 creative solutions


LIRIS
 Ophthalmology Software

meridian
 medical

m 
oerli
ophthalmedic®

optos®

OZG
 HEALTHCARE
 we care more.

plusoptix
 Schweiz • Suisse • Svizzera


Rayner

Retina Suisse
 Die Selbsthilfungsorganisation von Menschen mit Retinitis pigmentosa (RP), Makuladegeneration, Linsen-Syndrom und anderen degenerativen Netzhauterkrankungen

Santen
 Imagine Your Happiness


SBV FSA
 Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband
 Fédération suisse des aveugles et malvoyants


SimiMed™
siplus 
tinovamed
 Emergencies. Our Mission.


TRB | Your experience
 Your expertise
 Your expectations

10 JAHRE ANS
APFELSCHULE
ÉCOLE DE LA POMME

VISAVI
 Instruments Suisses

vita swiss
synergy
 health ag
Special Partner
vofis 
 vofis - optische Filter als Schutz
 zwischen der empfindlichen Netzhaut
 und der hellen Umgebung

Allgemeine Hinweise

Datum	24.-26. August 2022	
Veranstaltungsort	Congress Center Basel Messeplatz 21 4058 Basel www.messe-basel.com	
Kongresswebseite	sog-sso2022.congress-imk.ch	
Kongresssprache	Vorträge in Deutsch (Slides Französisch oder Englisch) Vorträge in Französisch (Slides in Deutsch oder Englisch)	
Simultanübersetzung	Die Programmteile mit Simultanübersetzung Deutsch - Französisch / Französisch - Deutsch sind mit einem Symbol  gekennzeichnet	
Registration	Online via sog-sso2022.congress-imk.ch Eine Registration vor Ort am Kongresssekretariat ist nicht möglich. Alle Teilnehmer sind gebeten, sich im Voraus online zu registrieren.	
Webseite der Gesellschaft	www.sog-sso.ch	
Professional Congress Organizer (PCO)	IMK Institut für Medizin und Kommunikation AG Münsterberg 1 4001 Basel Tel. +41 61 561 53 53 www.imk.ch congress@imk.ch	
Vorstand der SOG	Dr. med. Alessandra Sansonetti Präsidentin Dr. med. Shadi Axmann Vize-Präsidentin Prof. Dr. med. Beatrice Früh Past-Präsidentin Prof. Dr. med. Sandrine Zweifel Präsidentin der wissenschaftlichen Kommission Dr. med. Alexandra Prünke Beisitzerin Prof. Dr. med. Christoph Kniestedt Beisitzer Dr. med. Lilly Khamsy Präsidentin der Young Swiss Ophthalmologists PD Dr. med. Pascal Hasler Kassier Harald F. Grossmann Verwaltungssekretär	
Öffnungszeiten Kongresssekretariat	Mittwoch, 24.08.2022: 09:30-17:30 Donnerstag, 25.08.2022: 07:30-18:30 Freitag, 26.08.2022: 07:30-17:15	
Öffnungszeiten Industrieausstellung	Mittwoch, 24.08.2022: 09:30-17:30 Donnerstag, 25.08.2022: 07:30-16:30 Freitag, 26.08.2022: 07:30-16:30	
Unterkunft	Für die Teilnehmenden des Jahreskongresses stehen unterschiedliche Hotelzimmer zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Unterkunft frühzeitig zu reservieren, um eine unbegrenzte Auswahl an Hotels zu haben. Für Hotelreservierungen verweisen wir Sie gerne auf die Kongresswebseite: sog-sso2022.congress-imk.ch	

Allgemeine Hinweise

Teilnahmegebühren in CHF	Early Bird bis 29.07.2022		30.07.- 23.08.2022		Ab 24.08.2022		Networking Event
	1	2	1	2	1	2	25.08.2022
Mitglieder SOG Ärzteschaft	280	460	305	510	330	570	100
SOG Young Swiss Ophthalmologists	180	260	205	310	230	370	70
Nicht-Mitglieder Ärzteschaft	400	700	450	750	500	800	150
Nicht-Mitglieder Assistenzärzteschaft	300	500	350	550	400	600	100
MPA Studierende	180	260	205	310	230	370	70

Subspecialty Day in CHF	Laser Workshop	OCT WS Fahrtauglichkeit WS OCT Hands-On MPA Kurs	Glaucom WS Endokrine Orbitopathie WS
Mitglieder SOG Ärzteschaft	300	50	100
SOG Young Swiss Ophthalmologists	200	50	80
Nicht-Mitglieder Ärzteschaft	400	80	150
Nicht-Mitglieder Assistenzärzteschaft	300	80	100
MPA Studierende	200	50	50

Ophtha-Fotografie Workshop in CHF

	Bis 23.08.2022	Ab 24.08.2022	Networking Event
Ophthalmologische technische AssistentInnen (OTA)	90	120	100

Stornierungs- bedingungen

Abmeldungen müssen der **IMK** AG schriftlich mitgeteilt werden.
Abmeldungen bis 26.07.2022: 50% der Teilnahmegebühren werden zurück-
erstattet. Abmeldungen ab 27.07.2022: keine Rückerstattung mehr möglich.

Teilnahmebestätigung

Die Teilnahmebestätigung wird den Teilnehmenden wenige Tage nach der
Jahrestagung per E-Mail zugestellt. Diese wird pro besuchttem Kongress-
tag ausgestellt. Voraussetzung hierfür ist eine **persönliche und tägliche
Registrierung vor Ort**.

Badge

Ihren persönlichen Kongressbadge erhalten Sie beim Check-in vor Ort.
Der Badge ist während der Gesamtdauer des Kongresses gültig und muss
getragen werden.

Allgemeine Hinweise

Credits

(bestätigt durch die Schweizerische Ophthalmologische Gesellschaft)

Mittwoch, 24.08.2022

Crashkurs Endokrine Orbitopathie in Theorie und Praxis	2 Credits
Workshop Fahrtauglichkeit - Hintergründe und Praktische Fälle	2 Credits
Glaukom Workshop - Essential Skills	2 Credits
Laser Workshop	3 Credits
OCT Workshop I und II	0 Punkte

Donnerstag, 25.08.2022

6 Credits

Freitag, 26.08.2022

7 Credits

Die Credits werden pro besuchten Kongresstag vergeben. Voraussetzung ist eine persönliche und tägliche Registrierung vor Ort.

Kongress-App

Informationen zum Download der App sind auf der Kongresswebseite ersichtlich: sog-sso2022.congress-imk.ch

[Download the APP](#)



Informationen für Vortragende

Die Räumlichkeiten sind mit Beamer und Monitor ausgestattet. Präsentationen müssen auf einem USB Memory Stick gespeichert und den Verantwortlichen frühzeitig, spätestens während der Pause vor ihrem Vortragsblock, beim AV-Check abgegeben werden. Präsentationen direkt ab eigenem Laptop sind nicht möglich. Präsentationsformat: Alle mit Powerpoint erstellten Vorlagen (*.ppt / *.pptx) / Folienformat: 16:9 / Videoformat: Avi, MPEG, MPG.

Publikation der Vorträge

Die freigegebenen Vorträge werden nach Kongressende auf der Kongresswebseite publiziert: sog-sso2022.congress-imk.ch

Freie Mitteilungen

Die Vortragszeit für Freie Mitteilungen beträgt 10 Minuten inklusive Q&A-Zeit.

ePoster-Terminal

Alle ePoster stehen während der gesamten Kongressdauer an den ePoster-Terminals zur Ansicht zur Verfügung.

Awards und Preisvergabe

- Best poster «case report»
- Best poster «clinical science»
- Best poster «basic science»
- SWISS OphthAWARD

Preisvergabe: 25.08.2022, im Rahmen des Networking Events

- Vogt-Preise und -Zertifikate

Preisvergabe: 25.08.2022, im Rahmen des Networking Events

Informations générales

Date	24-26 août 2022	
Lieu du congrès	Congress Center Basel Messeplatz 21 4058 Bâle www.messe-basel.com	
Site web du congrès	sog-sso2022.congress-imk.ch	
Langues de présentation	Présentations en allemand (diapositives en français ou anglais) Présentations en français (diapositives en allemand ou anglais)	
Traduction simultanée	Les sessions avec traduction simultanée allemand-français resp. français-allemand sont désignées dans le programme à l'aide d'un symbole 	
Inscription	En ligne sur le site internet sog-sso2022.congress-imk.ch L'inscription sur place au secrétariat du congrès n'est pas possible. Tous les participants sont priés de s'inscrire à l'avance en ligne.	
Site web de la société	www.sog-sso.ch	
Professional Congress Organizer (PCO)	IMK Institut pour la médecine et la communication SA Münsterberg 1 4001 Bâle Tél. +41 61 561 53 53 www.imk.ch congress@imk.ch	
Comité de la SSO	Dr méd. Alessandra Sansonetti Présidente Dr méd. Shadi Axmann Vice-présidente Pr Dr méd. Beatrice Früh Présidente sortant Pr Dr méd. Sandrine Zweifel Présidente de la commission scientifique Dr méd. Alexandra Prünte Assesseuse Pr Dr méd. Christoph Kniestedt Assesseur Dr méd. Lilly Khamsy Présidente des Young Swiss Ophthalmologists PD Dr méd. Pascal Hasler Trésorier Harald F. Grossmann Secrétaire administratif	
Horaires d'ouverture du secrétariat	Mercredi, 24.08.2022:	09h30-17h30
	Jeudi, 25.08.2022:	07h30-18h30
	Vendredi, 26.08.2022:	07h30-17h15
Horaires d'ouverture de l'exposition industrielle	Mercredi, 24.08.2022:	09h30-17h30
	Jeudi, 25.08.2022:	07h30-16h30
	Vendredi, 26.08.2022:	07h30-16h30
Hébergement	Les participants du Congrès annuel ont la possibilité de réserver des chambres d'hôtel à des conditions spéciales. Afin d'avoir le maximum de choix, nous vous recommandons de réserver votre hébergement le plus tôt possible. Pour les réservations d'hôtel nous vous prions de consulter le site web du congrès: sog-sso2022.congress-imk.ch .	

Informations générales

Frais d'inscription en CHF	Early Bird jusqu'au 29.07.2022		30.07. - 23.08.2022		À partir du 24.08.2022		Networking Event
	1	2	1	2	1	2	25.08.2022
Membres SSO médecins	280	460	305	510	330	570	100
SSO Young Swiss Ophthalmologists	180	260	205	310	230	370	70
Non-membres médecins	400	700	450	750	500	800	150
Non-membres médecin-assistants	300	500	350	550	400	600	100
Assistants médicaux en cabinet Étudiants	180	260	205	310	230	370	70

Subspeciality Day en CHF	Atelier Laser	OCT Workshops Atelier Aptitude à la conduite OCT Hands-On MPA Course		Atelier Glaucome Atelier Orbitopathie endocrinienne	
Membres SSO médecins	300	50		100	
SSO Young Swiss Ophthalmologists	200	50		80	
Non-membres médecins	400	80		150	
Non-membres médecin-assistants	300	80		100	
Assistants médicaux en cabinet Étudiants	200	50		50	

Workshop photographie ophtha en CHF		Jusqu'au 23.08.2022	À partir du 24.08.2022	Networking Event
	Assistants techniques en ophtalmologie	90	120	100

Conditions d'annulation	Les annulations doivent être envoyées par écrit à IMK SA. Annulations jusqu'au 26.07.2022: 50% des frais d'inscription seront remboursés. Après le 27.07.2022, aucun remboursement ne sera possible.
Badge	Vous recevrez votre badge personnel du congrès lors de votre enregistrement sur place. Le badge est valable pour toute la durée du congrès et doit être porté.
Confirmation de participation	La confirmation de participation sera envoyée par e-mail aux participants. Elle sera émise par jour de participation au congrès. Pour ce faire, un enregistrement personnel et quotidien sur place est indispensable.

Informations générales

Credits (confirmé à la Société Suisse d'Ophthalmologie)	Mercredi, 24.08.2022	
	Cours accéléré sur l'orbitopathie endocrinienne	2 crédits
	Atelier aptitude à la conduite - Contexte et cas pratiques	2 crédits
	Atelier Glaucome - Essential Skills	2 crédits
	Atelier Laser	3 crédits
	Atelier OCT I et II	0 crédits

Jeudi, 25.08.2022	6 crédits
Vendredi, 26.08.2022	7 crédits

Les crédits sont octroyés par jour de participation au congrès. Un enregistrement personnel et quotidien sur place est indispensable.

Application Congrès Les informations sur le téléchargement de l'application sont disponibles sur le site web du congrès: sog-sso2022.congress-imk.ch.

[Download the APP](#)



Informations pour conférenciers Toutes les salles sont équipées d'un beamer et d'un écran. Nous prions les conférenciers de déposer leur présentation à l'heure au AV-Check utilisant une clé USB. Nous vous rendons attentifs au fait qu'il ne sera pas possible d'utiliser votre propre ordinateur portable pour votre présentation. Formats acceptés des présentations: Tous les modèles créés avec Powerpoint (*.ppt / *.pptx) / Format des diapositives: 16:9 / Formats acceptés des videos: Avi, MPEG, MPG.

Publication des présentations Les présentations approuvées seront publiées sur le site web du congrès: sog-sso2022.congress-imk.ch.

Communication libres Le temps de présentation pour les communications libres est de 10 minutes inclus questions-réponses.

Stations ePoster Les ePoster pourront être consultés aux stations ePoster pendant toute la durée du congrès annuel.

Prix

- Best poster «case report»
- Best poster «clinical science»
- Best poster «basic science»
- SWISS OphthAWARD

Remise des prix: 25.08.2022, dans le cadre du Networking Event

- Prix Vogt et Certificats

Remise des prix: 25.08.2022, dans le cadre du Networking Event

Networking Event

Das diesjährige Networking Event findet am **Donnerstag, 25. August 2022** im **RhyPark Basel** statt. Direkt am Rhein gelegen mit einer wunderschönen Aussicht und mediterranem Flair, besticht der RhyPark Basel durch seine ausgezeichnete Küche und ist ein Garant für einen unvergesslich schönen Abend. Seien Sie dabei und geniessen Sie den Abend mit uns!

Die Anmeldung ist obligatorisch. Aufgrund der limitierten Plätze wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Informationen zu den Teilnahmegebühren finden Sie auf Seite 9.

Cette année, le Networking Event aura lieu le **jeudi 25 août 2022** au **RhyPark de Bâle**. Situé directement au bord du Rhin, avec une vue magnifique et une ambiance méditerranéenne, le RhyPark de Bâle séduit par son excellente cuisine et est le garant d'une soirée inoubliable. Soyez de la partie et profitez de la soirée avec nous!

L'inscription est obligatoire. En raison du nombre limité de places, il est recommandé de s'inscrire le plus tôt possible. Vous trouverez des informations sur les frais d'inscription à la page 12.

Feierliche Preisverleihung am Networking Event Cérémonie de remise des prix lors du Networking Event

Am diesjährigen Jahreskongress der SOG findet die Preisverleihung im Rahmen des Networking Events statt.

Im feierlichen Rahmen überreicht werden

- die Poster-Preise der SOG «Best Case Report», «Best Clinical Science / Case Series» und «Best Basic Science»
- die Vogt-Preise der Alfred-Vogt-Stiftung (Alfred Vogt-Preis zur Förderung der Augenheilkunde, Heinz A. Oertli-Preis für innovative Ophthalmochirurgie, Trainee Award, FICO Award – jeweils falls in diesem Jahr vergeben, es bleibt immer spannend)
- der Swiss OphthAward der SOG (Sponsor: Bayer [Schweiz] AG) mit den Kategorien «Best Experimental Paper», «Best Clinical Paper» und «Jury's Choice» – auch hier bleibt es spannend, ob alle Kategorien ausgezeichnet werden
- die ARVO-SWISS travel grants

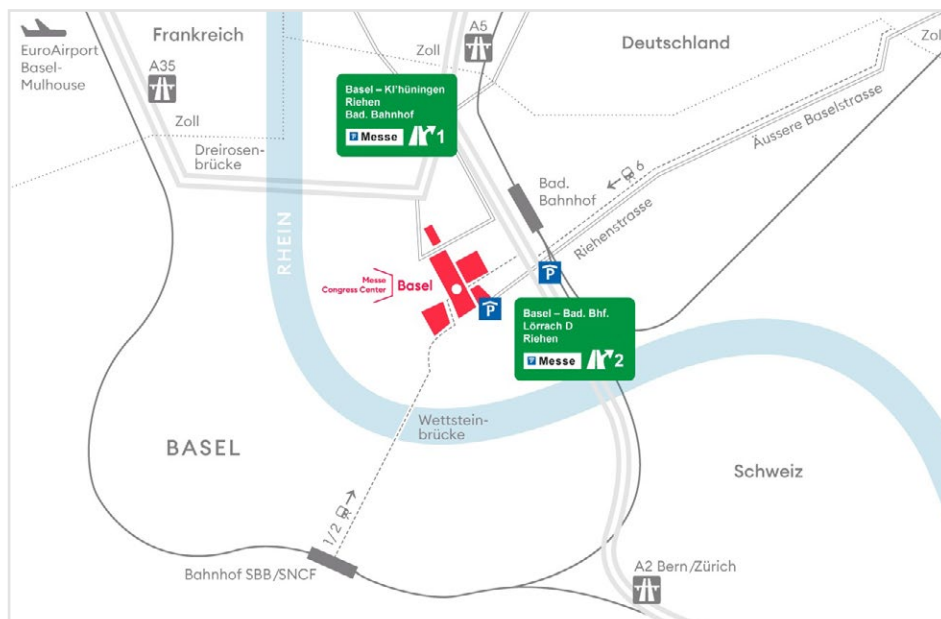
Cette année, la remise des prix aura lors du Congrès annuel de la SSO dans le cadre du Networking Event.

Dans ce cadre festif seront remis

- les Prix Poster de la SSO «Best Case Report», «Best Clinical Science / Case Series» et «Best Basic Science»
- les Prix Vogt de la Fondation Alfred Vogt (Prix Alfred Vogt pour la promotion de l'ophtalmologie, Prix Heinz A. Oertli pour une ophtalmochirurgie innovante, Trainee Award, FICO Award – à voir s'ils seront attribués, cela reste toujours passionnant)
- le Swiss OphthAward de la SSO (sponsor: Bayer [Schweiz] AG) avec les catégories «Best Experimental Paper», «Best Clinical Paper» et «Jury's Choice» – là aussi, le suspense demeure quant à savoir si toutes les catégories seront récompensées
- les ARVO-SWISS travel grants



Anreise | Arrivée



Mit dem Auto

Basel ist der Knotenpunkt der schweizerischen, deutschen und französischen Autobahnen. Das Congress Center Basel verfügt über einen direkten Anschluss an die Autobahn. Die Ausfahrt von der Autobahn A2 «Messe» führt direkt zum Parkhaus Messe Basel, mit 1'200 Parkplätzen. Von dort ist der Weg zum Congress Center Basel ausgeschildert.

Mit öffentlichen Verkehr

Mit dem Tram der Linie 1 oder 2 vom Hauptbahnhof (SBB/SNCF) erreichen Sie in 10 Minuten die Haltestelle «Messeplatz» und somit das Congress Center Basel direkt bei der Messe Basel. Vom Badischen Bahnhof sind Sie mit der Linie 2 oder 6 nach zwei Stationen vor Ort.

En voiture

Bâle est située à la croisée des autoroutes suisses, allemandes et françaises. Le Congress Center Basel dispose d'un accès direct à l'autoroute. La sortie de l'autoroute A2 «Messe» conduit directement au parking de Messe Basel. Ce parking compte 1200 places de stationnement. Le chemin menant du parking au Congress Center Basel est indiqué à l'aide de panneaux.

En transports publics

Avec le tram 1 ou 2, vous accédez depuis la gare centrale (CFF/SNCF) en 10 minutes à l'arrêt «Messeplatz», donc au Congress Center Basel situé à proximité directe de Messe Basel. Avec les lignes de trams 2 et 6, vous rejoignez après deux stations le Congress Center Basel depuis la gare allemande.

Tagesübersicht Mittwoch | Planning du jour Mercredi, 24.08.2022

Kairo 1-2	Boston 1-2	Shanghai 1	Shanghai 2
10:30-12:30 ¹⁷ Crashkurs Endokrine Orbitopathie in Theorie und Praxis Cours accéléré sur l'orbitopathie endocrinienne en théorie et en pratique Einführende Vorträge zu den Themen Was würden Sie tun? - Patientenvorstellung	10:30-12:30 ¹⁷ Workshop Fahreignung – Hintergründe und Praktische Fälle Atelier aptitude à la conduite – Contexte et cas pratiques Rechtliche Hintergründe und Richtlinien Praktische Umsetzung und konkrete Fälle	10:30-12:30 ¹⁷ Glaukom Workshop - Essential Skills Atelier Glaucome - Essential Skills Gonioscopy Imaging AS/PS Effects and Side Effects of Glaucoma Therapy Laser	
12:30-13:30 Lunch			
13:30-15:15 ¹⁹ Laser Workshop Atelier Laser Vorderabschnittlaser Laser du segment antérieur	13:30-15:15 ¹⁹ Laser Workshop Atelier Laser Netzhautlaser Laser rétinien	13:30-15:15 ¹⁹ OCT Workshop I Atelier OCT I Vordersegment-OCT: Klinisch Relevantes zwischen Hornhaut und Kammerwinkel	13:30-15:15 ¹⁹ OCT Hands-on MPA Kurs Grundlagen Augenanatomie im OCT Patienteninstruktion und OCT-Messung Fehlerquellen und Bildartefakte OCT Hands-on & Wichtige Cases
15:15-15:45 Kaffeepause Pause Café			
15:45-17:30 ^{↕ 20} Laser Workshop Atelier Laser Vorderabschnittlaser Laser du segment antérieur	15:45-17:30 ^{↕ 20} Laser Workshop Atelier Laser Netzhautlaser Laser rétinien	15:45-17:30 ²⁰ OCT Workshop II Atelier OCT II Macula OCT Praxis-Workshop	15:45-17:30 ^{↻ 20} OCT Hands-on MPA Kurs
Ab dès 17:30 Apéro in der Industrieausstellung Apéritif à l'exposition industrielle			

 Endokrine Orbitopathie Workshop  Workshop Fahrtauglichkeit | Atelier aptitude à la conduite

 OCT Workshop  Laser Workshop  Glaukom Workshop | Atelier Glaucome

 Wiederholung | Répétition  Fortsetzung | Continuation

10:30-12:30

Kairo 1-2

WS

Crashkurs Endokrine Orbitopathie in Theorie und Praxis | Cours accéléré sur l'orbitopathie endocrinienne en théorie et en pratique
Chairs: Nicole Fichter, Basel/Olten | Elena Catalano, St.Gallen

10:30-11:30

10:30-10:42

Einführende Vorträge zu den Themen:

Morbus Basedow – Übersicht

Fabian Meienberg, Liestal

10:42-10:50

EOP – Übersicht

Nicole Fichter, Basel/Olten

10:50-11:00

Aktivität und Schweregrad

Elena Catalano, St.Gallen

11:00-11:08

Sehverschlechterung = dysthyreote Optikopathie (DON)?

Nicole Fichter, Basel/Olten

11:08-11:16

Bildgebung, was ist nötig, was ist wichtig?

Elena Catalano, St.Gallen

11:16-11:26

Medikamentöse Therapien

Nicole Fichter, Basel/Olten

11:26-12:30

Was würden Sie tun? – Patientenvorstellung

Jürg Lareida, Aarau | Fabian Meienberg, Liestal | Nicole Fichter, Basel/Olten | Elena Catalano, St.Gallen

10:30-12:30

Boston 1-2

WS

Workshop Fahreignung – Hintergründe und Praktische Fälle
Atelier aptitude à la conduite – Contexte et cas pratiques

Chairs: Frank Blaser, Zürich | Martina Schneebeli, Zürich

10:30-11:15

Rechtliche Hintergründe und Richtlinien

Frank Blaser, Zürich

11:15-12:30

Praktische Umsetzung und konkrete Fälle

Martina Schneebeli, Zürich | Hannes Wildberger, Zollikerberg | Frank Blaser, Zürich

10:30-12:30

Shanghai 1

WS

Glaukom Workshop | Atelier Glaucome
Essential Skills

Chairs: Tarek Shaarawy, Genève | Frank Bochmann, Luzern

10:30-11:00

Gonioscopy

Tarek Shaarawy, Genève

11:00-11:30

Imaging AS/PS

Frank Bochmann, Luzern

11:30-12:00

Effects and Side Effects of Glaucoma Therapy

Barbara Wagels, St.Gallen

12:00-12:30

Laser

Sarah Vez, Bern

Anhaltende Visusverbesserung und Flüssigkeitsreduktion beim DME¹

FÜR GROSSARTIGE AUSSICHTEN

In zwei direkten klinischen Vergleichsstudien vs. Afibercept bei Patienten mit DME:¹

- zeigte Beovu® mit **weniger Injektionen vergleichbare Visusgewinne** und eine **höhere Flüssigkeitsreduktion** in Woche 100*¹



**JETZT
ZUGELASSEN**

DME = diabetisches Makulaödem.

* Beovu® erreichte den primären Endpunkt der Nicht-Unterlegenheit in Bezug auf die Veränderung des bestkorrigierten Visus (BCVA) gegenüber Afibercept in Woche 52. Der mit Beovu® erreichte Visusgewinn wurde bis Woche 100 aufrechterhalten und war vergleichbar mit Afibercept. Flüssigkeitsreduktion ist ein sekundärer Endpunkt in KITE & KESTREL. Die Prozedur der Hypothesentestung wurde vorzeitig abgebrochen. Keine Rückschlüsse auf statistische Signifikanz möglich. 4 (KESTREL) bzw. 5 (KITE) Injektionen weniger (Median) im Vergleich zu Afibercept in 100 Wochen. Gültig bis Woche 100.¹

1. Regillo C et al. Brolucizumab for the treatment of DME: 100-week results from the two pivotal Phase III KESTREL and KITE studies. Angiogenesis, Exudation, and Degeneration 2022. 11–12 Februar, Virtual Edition [Mündliche Präsentation].

BEOVU®

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Für weitere Informationen, siehe Fachinformation Beovu auf www.swissmedinfo.ch.

Z: 1 Fertigspritze enthält 19,8 mg Brolucizumab in 0,165 ml Lösung für eine Einzeldosis von 6 mg Brolucizumab in 0,05 ml. **I:** Beovu ist indiziert für die Behandlung der neovaskulären (feuchten) altersbedingten Makuladegeneration (AMD) und des diabetischen Makulaödems (DME). **D:** AMD: 6 mg (0,05 ml), verabreicht als intravitreale Injektion. Erste drei Injektionen im Abstand von 4 Wochen, danach alle 12 Wochen. DME: 6 mg (0,05 ml), verabreicht als intravitreale Injektion. Erste fünf Injektionen im Abstand von 4 Wochen, danach alle 12 Wochen. **AMD und DME:** Der Arzt kann die Behandlungsintervalle je nach Krankheitsaktivität individuell festlegen, gemessen an der Sehschärfe bzw. anatomischen Parametern. Behandlungsintervall kann auf alle 8 Wochen angepasst werden; sollte jedoch nicht weniger als alle 8 Wochen betragen. **KI:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe. Bestehende okuläre oder periokuläre Infektion bzw. Verdacht darauf. Bestehende intraokulare Entzündung. **VM:** Vorsicht vor mit der intravitrealen Injektion in Zusammenhang stehenden Reaktionen (Endophthalmitis, intraokulare Entzündung, Netzhautablösung, retinale Vaskulitis und/oder retinaler Gefässverschluss). Bei retinaler Vaskulitis und/oder retinalen Gefässverschlüssen Behandlung mit Beovu abbrechen. Unter aseptischen Injektionsbedingungen verabreichen. Besondere Vorsicht bei Patienten mit einem schlecht eingestellten Glaukom (Beovu nicht injizieren, solange der Augennendruck bei ≥ 30 mmHg liegt). Sowohl intraokularer Druck als auch die Perfusion des Sehnervkopfes kontrollieren und bei Bedarf behandeln. Vorsicht vor immunogener Wirkung von Beovu, retinaler Pigmentepitheleinriss, rhegmatogene Netzhautablösung oder Makulaforamen. Aussetzen der Behandlung: in bestimmten Fällen der BCVA Verminderung, bei Einriss der Retina, in definierten Fällen der subretinalen Blutung, bei durchgeführten oder geplanten intraokularen Operationen +/- 28 Tage. Potentielles Risiko für systemische Nebenwirkungen, einschließlich nicht-okularer Blutungen und arterieller thromboembolischer Ereignisse bei der intravitrealen Applikation von VEGF-Inhibitoren. **IA:** Keine formale Studien durchgeführt. **UW:** häufig: Überempfindlichkeit, Sehschärfe vermindert, Katarakt, Bindehautblutung, Mouches volantes, Augenschmerzen, Netzhautblutung, Glaskörperablösung, Intraokulare Drucksteigerung, Konjunktivitis, Einriss des retinalen Epithelpigments, verschwommenes Sehen, Uveitis, Hornhautabschürfungen, Keratitis punctata, Iritis, Netzhauteinriss; gelegentlich und unbekannt: siehe www.swissmedinfo.ch Abgabekategorie: [B] Weitere Informationen finden Sie unter www.swissmedinfo.ch. Juni 2022. V05.

Novartis Pharma Schweiz AG, Risch; Adresse: Suurstoffi 14, 6343 Rotkreuz, Tel. 041 763 71 1

12:30-13:30

Lunch

13:30-15:15

WS

Laser Workshop (Teil I) | Atelier Laser (Part I)

Kairo 1-2

Gruppe 1: Vorderabschnittlaser | Groupe 1: Laser du segment antérieur
René Höhn, Bern | Raphael Fritsche, Luzern

Boston 1-2

Gruppe 2: Netzhautlaser | Groupe 2: Laser rétinien
Katrin Fasler, Zürich | Daniel Muth, Zürich

13:30-15:15

WS

OCT Workshop I

Shanghai 1

Chairs: Jörg Stürmer, Winterthur | Katja Iselin, Luzern

**Vordersegment-OCT: Klinisch Relevantes zwischen Hornhaut und
Kammerwinkel**

Jörg Stürmer, Winterthur | Katja Iselin, Luzern

13:30-15:15

WS

OCT Hands-on Kurs (in Deutsch | en allemand)

Shanghai 2

Chair: Nadja Inglin, Basel

13:30-13:35

Begrüssung und Einführung

Ablauf | Ziele | Bedürfnisse, Tipps für Effizienz in der Praxis

13:35-13:45

Grundlagen Augenanatomie im OCT

Funktion der Retina | Relevante Schichten

13:45-14:00

Patienteninstruktion und OCT-Messung

Kommunikation | Ablauf einer OCT-Messung | Datensicherung, Vorteile Vernetzung, digitale Krankengeschichte | Hilfsmittel | Pflege des OCT | Tipps und Tricks für perfekte Aufnahme

14:00-14:20

Fehlerquellen und Bildartefakte

Zentrierung | Ausleuchtung | Signalverlust | Signalintensität

14:20-14:50

OCT Hands-on

Vorbereitung | Ausführung, Handhabung | Qualitätsprüfung

14:50-15:15

Wichtige Cases

Cataract | Diabetes | Maculadegeneration | Gefässverschlüsse | Glaukom | Gliosen

15:15-15:45

Kaffeepause | Pause café

15:45-17:30

WS

Laser Workshop (Teil II) | Atelier Laser (Part II)

Boston 1-2

Gruppe 1: Netzhautlaser | Groupe 1: Laser rétinien

Katrin Fasler, Zürich, Daniel Rudolf Muth, Zürich

Kairo 1-2

Gruppe 2: Vorderabschnittlaser | Groupe 2: Laser du segment antérieur

René Höhn, Bern | Raphael Fritsche, Luzern

15:45-17:30

WS

OCT Workshop II

Chair: Peter Maloca, Basel

Shanghai 1

Macula OCT Praxis-Workshop

Peter Maloca, Basel | Pascal Hasler, Basel

15:45-17:30

WS

OCT Hands-on Kurs (Wiederholung in Deutsch oder Englisch |

répétition en allemand ou en anglais)

Chair: Nadja Inglin, Basel

Shanghai 2



15:45-15:50

Begrüssung und Einführung

Ablauf | Ziele | Bedürfnisse, Tipps für Effizienz in der Praxis

15:50-16:00

Grundlagen Augenanatomie im OCT

Funktion der Retina | Relevante Schichten

16:00-16:15

Patienteninstruktion und OCT-Messung

Kommunikation | Ablauf einer OCT-Messung | Datensicherung, Vorteile Vernetzung, digitale Krankengeschichte | Hilfsmittel | Pflege des OCT | Tipps und Tricks für perfekte Aufnahme

16:15-16:35

Fehlerquellen und Bildartefakte

Zentrierung | Ausleuchtung | Signalverlust | Signalintensität

16:35-17:05

OCT Hands-on

Vorbereitung | Ausführung, Handhabung | Qualitätsprüfung

17:05-17:30

Wichtige Cases

Cataract | Diabetes | Maculadegeneration | Gefässverschlüsse | Glaukom | Gliosen

Ab | dès 17:30

Apéro in der Industrieausstellung | Apéritif à l'exposition industrielle

Tagesübersicht Donnerstag | Planning du jour Jeudi, 25.08.2022

Montreal	Singapore	Sydney	Rio
08:00-09:00 ²² Plenary Symposium ARVO-SWISS Symposium – Tools for Ocular Gene Therapy	08:00-10:00 ²²⁻²³ Freie Mitteilungen I Communications libres I Retina Vitreous, Uveitis / Intraocular Inflammation, Imaging		
09:00-10:00 ²³ Plenary Symposium Glaukom Glaucome			09:30-12:00 ²³ Fotografie-Workshop Atelier de Photographie Diagnostik in der Augenheilkunde Diagnostic en ophtalmologie
10:00-10:30 Kaffeepause Pause Café			
10:30-12:00 ²⁴ Plenary Symposium Cornea – Innovationen in der Hornhautchirurgie Cornée – Innovations dans la chirurgie cornéenne			
12:00-13:05 Lunch	12:00-13:00 ²⁴ Lunch Symposium organized by Novartis Schweiz AG	12:00-13:00 ²⁴ Lunch Symposium organized by Bayer (Schweiz) AG	
13:05-13:50 ²⁵ Presidential Lecture How imaging has changed our daily clinical routine and what will be expected in future			
13:50-14:50 ²⁵ Plenary Symposium Highlights aus der Deutschen Ophthalmologischen Gesell- schaft (DOG)			
14:50-15:50 ²⁵ Plenary Symposium Uveitis Uvéïte			
15:50-16:30 Kaffeepause Pause Café	16:00-18:30 ²⁷ Mini-Symposium für junge Ophthalmologen Mini-symposium pour jeunes ophtalmologues		
16:30-18:30 ²⁷ Generalversammlung SOG Assemblée générale SSO			
18:30-19:00 Tombola			
19:30 Networking Event incl. Award Ceremony			

 Wissenschaftliches Programm
Programme scientifique

 Satellite Symposium

 Versammlung
Assemblée

 Workshop

 Simultanübersetzung
Traduction simultanée

08:00-09:00

Montreal

Plenary Symposium

ARVO-SWISS Symposium – Tools For Ocular Gene Therapy

Chair: Hendrik Scholl, Basel

08:00-08:05

Gene Therapy Has Arrived in the Eye

Hendrik Scholl, Basel

08:05-08:20

Precision Gene Therapy For Retinal Disease

Bence György, Basel

08:20-08:35

Designer Optogenetic Gene Therapy For Vision Restoration

Sonja Kleinlogel, Bern

08:35-08:50

Innovative Surgery for Ocular Gene Therapy

Fanny Nerinckx, Ghent, BE

08:50-09:00

Diskussion | Discussion

08:00-10:00

Singapore

Freie Mitteilungen I | Communications Libres I

Retrina Vitreous, Uveitis / Intraocular Inflammation, Imaging

Chairs: Aude Ambresin, Lausanne | Chiara Maria Eandi, Lausanne

08:00-08:20

O01 | 2-Jahres-Ergebnisse der vier parallelen Phase-3-Studien YOSEMITE & RHINE (DMÖ) und TENAYA & LUCERNE (nAMD)

K Hatz, PG Schlottmann, JA Wells, Z Haskova, S Mohan, D Silverman, Y Tang, H Lin, A Khanani, AM Demetriades, A Kotecha, B Swaminathan, V Patel | Binningen; Buenos Aires, AR; Columbio, SC, US; South San Francisco, CA, US; Welwyn Garden City, GB; Reno, NV, US; Mississauga, CA

08:20-08:30

O02 | Langzeitdaten (+ 3 Jahre) zur Sicherheit und Wirksamkeit des Port-Delivery-Systems: Ergebnisse der Interimsanalyse der Extensionsstudie PORTAL mit dem Port Delivery System mit Ranibizumab (PDS) bei Patienten mit neovaskulärer altersbedingter Makuladegener

C Prünte, D Eichenbaum, N Callaway, M Morral, R Smith, P Campochiaro | Liestal; St. Petersburg, FL, US; South San Francisco, CA, US; Basel; Baltimore, MD, US

08:30-08:40

O03 | Automated segmentation of pigmented choroidal lesions in OCT data with deep learning

P Valmaggia, P Friedli, B Hörmann, P Kaiser, H Scholl, P Cattin, R Sandkühler, P Maloca | Basel; Zürich

08:40-08:50

O04 | Feasibility and Clinical Utility of Widefield Optical Coherence Tomography Angiography compared to Ultra-Widefield Fluorescein Angiography in Patients with Diabetic Retinopathy

A Bajka, T Bacci, MRJ Wiest, M Brinkmann, T Hamann, M Toro, D Barthelmes, S Zweifel | Zürich; Siena, IT; Naples, IT

08:50-09:00

O05 | Cardiovascular risk prediction by artificial neural networks using dye-based angiography and OCT angiography data.

R Vallee, D Körpe, GN Tsiropoulos, E Meduri, D Gallo Castro, A Ambresin | Lausanne

09:00-09:10	006 Central retinal artery occlusion: long-term changes in the superficial and deep vascular plexus using optical coherence tomography angiography F Simona, A Menna, G Querques Muralt; Napoli, IT; Milan, IT
09:10-09:20	007 Natural course of solar and laser-associated retinal and macular injuries at a primary care hospital in Switzerland MRJ Wiest, JM Gunzinger, T Hamann, K Fasler, S Said, A Bajka, DR Muth, D Barthelmes, N Foa, F Blaser, S Zweifel Zürich
09:20-09:30	008 Postoperative Ergebnisse bei der Versorgung von Netzhautablösungen mit eindellenden Operationen C Neuhaus, C Valmaggia St.Gallen
09:30-09:40	009 Customized therapeutic medical retina regimen during COVID-19 pandemic guarantees functional long-term stability T Beltraminelli, F Menna, M Menghini Viganello
09:40-09:50	010 Treatment deferral during COVID-19 lockdown: functional and anatomical impact on neovascular age-related macular degeneration patients. CM Eandi, I Mantel, A Montesel, A Gigon, C Giacuzzo Lausanne
09:50-10:00	011 Immune dysfunction in non-HIV-related CMV-retinitis. A consecutive case series F Hoogewoud, O Passarin, Y Guex-Crosier Lausanne

09:00-10:00

Montreal

**Plenary Symposium
Glaukom | Glaucoma**

Chairs: Luzia Müller, Luzern | Tarek Shaarawy, Genève

09:00-09:20

Narrow Angles and Angle Closure: How to Proceed
Florentina Freiberg, Zürich

09:20-09:40

Follow Up in Glaucoma Patients
Kaweh Mansouri, Lausanne

09:40-10:00

OCT and Glaucoma Diagnostics: Limitations and Difficulties
Stephan Estermann, Zürich

10:00-10:30

Kaffeepause | Pause café

09:30-12:00

Rio

WS

Fotografie-Workshop | Atelier de Photographie
Diagnostik in der Augenheilkunde | Diagnostic en Ophtalmologie
Chair: Svetlana Wagner, Basel

09:30-10:30

Das Glaukom in Bildern
Aja Reinhold, Basel

10:30-11:30

Perimetrie: Theorie und Praxis
Margarita Todorova, St.Gallen

11:30-12:00

Offene Diskussionsrunde/Austausch

10:30-12:00

Montreal

Plenary Symposium

Cornea – Innovationen in der Hornhautchirurgie

Cornée – Innovations dans la chirurgie cornéenne

Chair: Zisis Gkatzoufas, Basel

10:30-10:32

Einleitung

Zisis Gkatzoufas, Basel

10:32-10:46

Therapeutische Excimerlaser-Hornhautchirurgie – Ein Update

Theo G. Seiler, Zürich

10:46-11:00

COMET for Bilateral Limbal Stem Cell Deficiency

Mohamed Elalfy, East Grinstead, UK

11:00-11:20

DALK Out of the Box

Vincenzo Sarnicola, Grosseto, IT

11:20-11:34

DSO und DWEK bei Fuchs'scher Endotheldystrophie

Nóra Szentmáry, Homburg/Saar, DE

11:34-11:48

Die Zukunft der endothelialen Keratoplastik

Zisis Gkatzoufas, Basel

11:48-12:00

Diskussion | Discussion

12:00-13:05

Lunch

12:00-13:00

Sydney

Lunch Symposium organized by  **Bayer**

Heterogeneity in wAMD – The Art of Tailoring the Therapy to Patient's Needs

Chair: Aude Ambresin, Lausanne

The High Demanders – Our Monthly Visitor in the Waiting Room

Gabor Somfai, Zürich

The Good Responders – To Extend or Not to Extend

Marion Munk, Bern

Treatment Optimization – Reducing the Patient's Injection Burden

Aude Ambresin, Lausanne

12:00-13:00

Singapore

Lunch Symposium organized by  **NOVARTIS**

Brolucizumab's impact on retinal fluid resolution

Chiara Maria Eandi, Lausanne | Lars-Olof Hattenbach, Ludwigshafen am Rhein, DE

13:05-13:50

Montreal

Presidential Lecture

Chair: Sandrine Zweifel, Zürich

How imaging has changed our daily clinical routine and what will be expected in future

Ramin Tadayoni, Paris, FR

13:50-14:50

Montreal

Plenary Symposium

Highlights aus der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)

Chairs: Sandrine Zweifel, Zürich | Gerd Geerling, Düsseldorf, DE

13:50-14:05

Die Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft als Organisation

Birgit Mele, München, DE

14:05-14:20

Die DOG als Kongress

Gerd Geerling, Düsseldorf, DE

14:20-14:35

Die DOG als wissenschaftspolitische Vertretung

Claus Cursiefen, Köln, DE

14:35-14:50

Paneldiskussion | Discussion en panel

Sandrine Zweifel, Zürich | Gerd Geerling, Düsseldorf, DE |

Birgit Mele, München, DE | Claus Cursiefen, Köln, DE | Beatrice Früh, Bern |

Alessandra Sansonetti, Carouge

14:50-15:50

Montreal

Plenary Symposium

Uveitis | Uvéïte

Chair: Konstantin Gugleta, Basel

14:50-15:05

Sarkoidose, eine diagnostische und therapeutische Herausforderung: Fallauswahl

Alexandra Steinemann, Basel

15:05-15:20

Herpes am Auge – revisited

Jeremy Howell, Luzern

15:20-15:35

Toxoplasmose in klinischem Alltag – ein Update

Matthias Becker, Zürich

15:35-15:50

Impact of Cohort Studies in the Treatment of Pediatric Vveitis: Example of the JIR-Cohort

Yan Guex-Crosier, Lausanne

15:50-16:30

Kaffeepause | Pause café



Neue Horizonte entdecken – mit der neuen HOYA Vivinex™ Impress™

**Mehr als 90'000 Vivinex™ Implantationen in der Schweiz bestätigen das Vertrauen von Chirurgen.¹
Die neue Vivinex Impress – entwickelt für besseres Sehvermögen in einem erweiterten Fokusbereich –
eröffnet beeindruckende neue Möglichkeiten.**

Lassen Sie sich beeindrucken und besuchen Sie uns an unserem Stand am SOG-Kongress vom 24.-26. August 2022 in Basel und erfahren Sie mehr über Ihre neuen Möglichkeiten.

¹ Internes Reporting (Mediconsult AG), Stand Juni 2022.

Disclaimer:
Information contained is intended for health care professionals. For a full list of indications and contra indications please refer to the Instructions for Use. Some of the products and/or specific features as well as the procedures featured in this document may not be approved in your country and thus may not be available there. Design and specifications are subject to change without prior notice as a result of ongoing technical development. Please contact our regional representative regarding individual availability in your country. HOYA, Vivinex, Vivinex Impress and multiSert are trademarks of the HOYA Corporation or its affiliates. ©2022 HOYA Surgical Optical GmbH. All rights reserved.

HOYA Medical Singapore Pte. Ltd | 455A Jalan Ahmad Ibrahim | Singapore 639939
HOYA Surgical Optics GmbH | De-Saint-Exupéry-Straße 10 | 60549 Frankfurt am Main | Germany
Hotline DE: Tel. +49 (0)800 664 2 664 | Fax +49 (0)800 774 2 774
hoyasurgicaloptics.com

16:00-18:30

Singapore

Mini-Symposium für junge Ophthalmologen
Mini-symposium pour jeunes ophtalmologues

Chair: Lilly Khamsy, Lausanne

16:00-16:05

Welcome & Presentation of the Young Swiss Ophtha

Lilly Khamsy, Lausanne

16:05-16:30

Phako Basics with Tips & Tricks, Do's & Don'ts

Pascal Hasler, Basel

16:30-17:00

Top 10 Eye Emergencies

Giacomo Branger, Luzern

17:00-17:30

Eye Trauma: Do & Don't

Bao-Khanh Tran, Lausanne

17:30-17:45

EBO Trophy 2022 Laureate & Tombola

(followed by Mini-Apéro in front of the room)

17:45-18:30

Mini-Apero | Mini-apéritif

16:30-18:30

Montreal



Generalversammlung SOG



Assemblée générale SSO

18:30-19:00

Tombola im Foyer 2. Stock | Tombola au foyer du 2^{ème} étage

19:30

Networking Event incl. Award Ceremony

Tagesübersicht Freitag | Planning du jour Vendredi, 26.08.2022

Montreal	Singapore	Sydney
08:00-09:00 ²⁹ Plenary Symposium Next-generation EDOF lenses: promises and evidence		
09:00-10:30 ³⁰ Plenary Symposium Hohe Myopie Forte myopie	09:00-10:30 ²⁹⁻³⁰ Freie Mitteilungen II Communications libres II External Disease / Cornea, Glaucoma	
10:30-11:00 Kaffeepause Pause Café		
11:00-12:30 ³⁰ Plenary Symposium Interaktive Fälle Cas interactifs		
12:30-13:45 Lunch	12:40-13:40 ³¹ Lunch Symposium organized by Roche Pharma (Schweiz) AG	12:40-13:40 ³¹ Lunch Symposium organized by AbbVie AG
13:45-14:45 ³¹ Plenary Symposium Neue Perspektiven in der Retinologie Nouvelles perspectives en rétinologie		
14:45-15:45 ³² Plenary Symposium Update On Oculoplastic-Related Issues		
15:45-16:15 Kaffeepause Pause Café		
16:15-17:15 ³² Plenary Symposium Joint-Symposium VBHC Suisse und SOG - Chancen für die Ophthalmologie Joint-Symposium VBHC Suisse et SSO - Opportunités pour l'ophtalmologie	16:15-17:15 ³³ Freie Mitteilungen III Communications libres III Neuroophthalmology / Strabology, Oculoplastics, Others	

 Wissenschaftliches Programm
 Programme scientifique

 Satellite Symposium

08:00-09:00

Montreal

Plenary Symposium

Next-generation EDOF lenses: promises and evidence

Chairs: Kristof Vandekerckhove, Visp | Wolfgang J. Mayer, München, DE

08:00-08:02

Introduction

Kristof Vandekerckhove, Visp

08:02-08:16

Die alternde Linse: Gibt es die perfekte Intraokularlinse?

Wolfgang J. Mayer, München, DE

08:16-08:30

EdoF oder MIOL aus Sicht des Zuweisers

Stefan Riepl, Basel

08:30-08:44

Effektivität einer nicht-diffraktiven EDOF Intraokularlinse im Nahbereich

Wolfgang J. Mayer, München, DE

08:44-08:58

Isopure®, a retrospective study; Isopure® versus Vivivity®, a prospective double-blind comparison

Kristof Vandekerckhove, Visp

08:58-09:00

Closure of the session

Kristof Vandekerckhove, Visp

09:00-10:30

Singapore

Freie Mitteilungen II | Communications Libres II

External Disease / Cornea, Glaucoma

Chair: Beatrice Früh, Bern

09:00-09:10

O12 | Linear interstitial keratitis – a poorly explored clinical entity

S Said, DR Muth, D Barthelmes, T Hamann, A Bajka, MRJ Wiest, S Zweifel, F Blaser | Zürich

09:10-09:20

O13 | Decision Tree for predicting visual benefit in keratoconus patients considering corneal cross-linking combined with refractive treatment

KC Iselin, LM Bachmann, PB Baenninger, F Sanak, C Kaufmann | Luzern; Zürich

09:20-09:30

O14 | Epi-off customized CXL with supplemental oxygen for keratoconus – 1-year results

TG Seiler, K Schürch, B Früh | Bern

09:30-09:40

O15 | Safety Of Epithelium-Off Corneal Cross-Linking For Keratoconus Performed In An Office-Based Setting

F Hafezi, E Torres-Netto, L Kollros, N Hafezi, M Hillen | Dietikon; Zürich

09:40-09:50

O16 | Complications after corneal collagen cross-linking (CXL)

F Blaser, N Foa, D Barthelmes, S Zweifel, DR Muth | Zürich

09:50-10:00

O17 | EYEMATE-SC Trial: 12-Month Safety, Performance and Accuracy of a Suprachoroidal Sensor for Telemetric Measurement of Intraocular Pressure

A Nassri, K Gillmann, A Mermoud, RN Weinreb, HL Rao, K Mansouri | Lausanne; San Diego, CA, US; Bangalore, IN

10:00-10:10

O18 | XEN Gel Stent implantation in open angle glaucoma: 5 year results of a prospective monocentric study

J Torbey, A Paillard, K Gillmann, GE Bravetti, H Rao, E Meduri, A Mermoud, K Mansouri | Lausanne

10:10-10:20

O19 | Refraktive Ergebnisse nach der Implantation torischer Intraokularlinsen mit Hilfe des Zeiss Callisto Systems

K Raemy, M Scherrer, JE Stürmer | Effretikon; Winterthur

10:20-10:30

O20 | 325° Arch-Length Intracorneal Ring Implantation Strain Maps Visualized With New Optical Coherence Elastography

EA Torres-Netto, S Kling | Zürich

09:00-10:30

Montreal

Plenary Symposium

Hohe Myopie – Herausforderungen des Managements und der Komplikationen der Kurzsichtigkeit | Forte myopie –

Les défis du management et des complications de la myopie

Chair: Jost B. Jonas, Heidelberg, DE / Basel

09:00-09:02

Introduction

Jost B. Jonas, Heidelberg, DE / Basel

09:02-09:24

Wie entsteht Kurzsichtigkeit überhaupt?

Frank Schaeffel, Basel

09:24-09:46

Hohe Myopie und ihre Komplikationen

Jost B. Jonas, Heidelberg, DE / Basel

09:46-10:08

«Good to see» screening in school children for myopia and refractive errors in Poland

Robert Rejdak, Lublin, PL

10:08-10:30

Chirurgische Herausforderungen bei hoher Myopie

Anselm G.M. Jünemann, Erlangen, DE

10:30-11:00

Kaffeepause | Pause café

11:00-12:30

Montreal

Plenary Symposium

Interaktive Fälle | Cas interactif

Chairs: Peter Maloca, Basel | Frank Blaser, Zürich

Paneldiskussion mit Fallvorstellungen

Discussion en panel avec présentations de cas

Sadiq Said, Zürich | Daniel Rudolf Muth, Zürich | Frank Blaser, Zürich | Peter Maloca, Basel | Pascal Hasler, Basel | Sandrine Zweifel, Zürich | Philipp Bänninger, Luzern

12:30-13:45

Lunch

12:40-13:40

Singapore

Lunch Symposium organized by



Zukunftsperspektiven in der Ophthalmologie - Neue Therapieoptionen im Fokus | Perspectives d'avenir en ophtalmologie - Pleins feux sur les nouvelles options thérapeutique

Chair: Gabor Somfai, Zürich

12:40-12:45

Einleitung | Introduction

Gabor Somfai, Zürich

12:45-12:55

Roche - Ein Bekenntnis zur Ophthalmologie

Roche - un engagement en faveur de l'ophtalmologie

Severin Schwan, Basel

12:55-13:10

Ein Brückenschlag - Daten in den klinischen Alltag bringen

Faire le pont - amener les données dans le quotidien clinique

Christian Prünte, Basel

13:10-13:20

Ausblick - Unser langfristiges Engagement in der Ophthalmologie

Perspectives - Notre engagement à long terme dans l'ophtalmologie

Sascha Fauser, Basel

13:20-13:40

Diskussion | Discussion

12:40-13:40

Sydney

Lunch Symposium organized by

abbvie

MIGS - views from different angles

Chair: Herbert Reitsamer, Salzburg, AT

Round table discussion

Herbert Reitsamer, Salzburg, AT | Barbara Wagels, St.Gallen | Kaweh Mansouri, Lausanne

13:45-14:45

Montreal

Plenary Symposium

Neue Perspektiven in der Retinologie

Nouvelles perspectives en rétinologie

Chair: Martin K. Schmid, Luzern

13:45-14:00

Klassifikation und Morphologie der trockenen AMD

Marion Munk, Bern

14:00-14:15

Behandeln wir bald die trockene AMD?

Hendrik Scholl, Basel

14:15-14:30

Multimodale Bildgebung und AI bei der trockenen AMD

Irmela Mantel, Lausanne

14:30-14:45

Zukünftige Herausforderungen bei der Versorgung der AMD

Martin K. Schmid, Luzern

14:45-15:45

Montreal

Plenary Symposium

Update On Oculoplastic-Related Issues

Chairs: Ivan O. Haefliger, Basel | Karla Chaloupka, Zürich

14:45-15:05

Daily Management of Epiphora

Ivan O. Haefliger, Basel

15:05-15:25

When Dermatochalasis Masks Conditions that Shouldn't be Missed

Karla Chaloupka, Zürich

15:25-15:45

Periocular War Injuries

Klaus Lipke, Wohlen

15:45-16:15

Kaffeepause | Pause café

16:15-17:15

Montreal

Plenary Symposium

Joint-Symposium VBHC Suisse und SOG - Chancen für die Ophthalmologie | Joint-Symposium VBHC Suisse et SSO - Opportunités pour l'ophtalmologie

Chairs: Florian Heussen, Zürich | Florian Rüter, Basel

16:15-16:25

Einführung Value-based Healthcare

Florian Rüter, Basel

16:25-16:45

VBHC in der klinischen Praxis

Murat Bilici, Basel

16:45-17:00

PROMs in der Ophthalmologie

Sophie-Christin Ernst, Zürich

17:00-17:15

Paneldiskussion | Discussion en panel

Florian Heussen, Zürich | Florian Rüter, Basel | Sophie Christin Ernst, Zürich

16:15-17:15

Singapore

Freie Mitteilungen III | Communications Libres III
Neuroophthalmology / Strabology, Oculoplastics, Others

Chair: Philipp Bänninger, Luzern

16:15-16:25

O21 | Design and evaluation of a hybrid information system to improve information delivery before cataract surgery

PB Bänninger, T Kowatsch | Luzern; Zürich

16:25-16:35

O22 | Smartphone Slit Lamp Imaging - Usability and Quality Assessment

N Foa, F Blaser, S Zweifel, D Barthelmes, DR Muth | Zürich

16:35-16:45

O23 | Evaluation of the Reddesa chart, a new red desaturation testing method, for optic neuritis screening and grading in clinical routine

D Bruegger, A Koth, M Dysli, D Goldblum, M Abegg, M Tschopp, C Tappeiner | Bern; Aarau; Olten

16:45-16:55

O24 | Surgical Procedure of a Large Orbital Cyst and Perioperative Management During and After Pregnancy

B Braun Fränkl, K Chaloupka | Zürich

16:55-17:05

O25 | Periocular Amyloidosis as a rare entity that should be known

ME Correa-Pérez, K Chaloupka | Málaga, ES; Zürich

17:05-17:15

O26 | Occurrence and outcome of firework-related ocular injuries in Switzerland

F Turgut, A Bograd, B Jeltsch, A Weber, P Schwarzer, I Ciotu, J Amaral, M Menke, F Thommen, T Tandogan, C Tappeiner | Zürich; Bern; Luzern; Olten; Genève; Aarau; Lausanne



VEGF-A

Schnelle & anhaltende
Visusgewinne^{2,3}

Gut verträgliches
Sicherheitsprofil^{2,3}

Bis zu 16-wöchentliche
Behandlungsintervalle möglich^{2,3}

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.
Für weitere Informationen, siehe Fachinformation Vabysmo auf www.swissmedinfo.ch.

VABYSMO® (Faricimab) I: Behandlung der 1) neovaskulären (feuchten) altersbedingten Makuladegeneration (**nAMD**) und des 2) Diabetischen Makulaödems (**DME**). **D:** Ladedosis: 4 intravitreale Injektionen (IVT) von 6 mg alle 4 Wochen, danach IVT (6 mg) im Abstand von 4 bis maximal 16 Wochen basierend auf Sehschärfe und Morphologie. **KI:** Überempfindlichkeit gegenüber Faricimab oder einem der Hilfsstoffe, okuläre oder periokuläre Infektion, aktive intraokuläre Entzündung. **VM:** Reaktionen infolge von IVT (Endophthalmitis, intraokuläre Entzündung, rhegmatogene Netzhautablösung, Netzhautriss, Einriss im retinalen Pigmentepithel). Patienten sind anzuweisen, Symptome wie Schmerzen, Visusverlust, Photophobie, verschwommenes Sehen, Mouches volantes oder Rötungen unverzüglich zu melden. Es sind stets aseptische Injektionstechniken anzuwenden. Besondere Vorsicht bei Patienten mit unzureichend behandeltem Glaukom. Vabysmo darf nicht injiziert werden, wenn der IOP ≥ 30 mmHg beträgt. Der Augeninnendruck, die Perfusion des Sehnervenkopfes und/oder das Sehvermögen sind zu kontrollieren. **Immunogenität:** Patienten sollten angewiesen werden, jegliche Anzeichen oder Symptome einer intraokulären Entzündung zu melden. **Unterbruch der Behandlung** bei rhegmatogener Netzhautablösung, Makulaforamen, Netzhautriss, behandlungsbedingter Minderung der BCVA, bei durchgeführten oder geplanten intraokulären Operationen innerhalb +/- 28 Tage. **Einriss im retinalen Pigmentepithel:** Vorsicht bei Therapie-Einleitung aufgrund der potentiellen Pigmentepithelablösung. **Systemische Ereignisse:** Potentielles Risiko systemischer Wirkung einschliesslich arterieller thromboembolischer Ereignisse bei IVT Behandlung mit VEGF Inhibitoren. **IA:** Es wurden keine Interaktionsstudien mit Vabysmo durchgeführt. **SS/St:** Es liegen keine Daten zur Anwendung von Vabysmo bei Schwangeren vor. Es ist nicht bekannt, ob Vabysmo in der menschlichen Muttermilch ausgeschieden wird. **UW:** Schwerwiegende unerwünschte Wirkungen im Zusammenhang mit dem IVT-Vorgang: Katarakt, Uveitis, Endophthalmitis, Vitritis, Netzhautriss und rhegmatogene Netzhautablösung. Häufigste unerwünschte Wirkung: Katarakt, Bindehautblutung, erhöhter Augeninnendruck, Glaskörpertrübungen, Augenschmerzen und Einriss im retinalen Pigmentepithel (nur nAMD). **P:** 1 Durchstechflasche zu 0,24 ml enthält 28,8 mg Faricimab. Abgabekatz.: B. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation auf www.swissmedinfo.ch. **Stand:** Mai 2022.

Zwei Stärken vereint

ANG-2

NEU

zugelassen bei
nAMD & DME¹

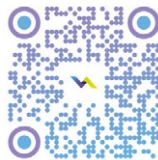
nAMD: neovaskuläre altersbedingte Makuladegeneration, DME: diabetisches Makulaödem

Referenzen:

1. Fachinformation VABYSMO® unter www.swissmedinfo.ch.
2. Heier, Jeffrey S et al. "Efficacy, durability, and safety of intravitreal faricimab up to every 16 weeks for neovascular age-related macular degeneration (TENAYA and LUCERNE): two randomised, double-masked, phase 3, non-inferiority trials." *Lancet* vol. 399,10326 (2022): 729-740.
3. Wykoff, Charles C et al. "Efficacy, durability, and safety of intravitreal faricimab with extended dosing up to every 16 weeks in patients with diabetic macular oedema (YOSEMITE and RHINE): two randomised, double-masked, phase 3 trials." *Lancet* vol. 399,10326 (2022): 741-755.

Alle hier gelisteten Referenzen können von Fachpersonen bei Roche Pharma (Schweiz) AG angefordert werden.

Jetzt mehr erfahren



Roche Pharma (Schweiz) AG
4052 Basel



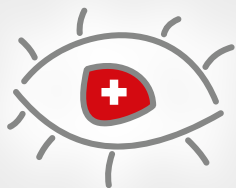
VABYSMO [®]
faricimab injection 6 mg

- P01** **Posterior Corneal Asphericity and the refractive outcome after a combined phacovitrectomy**
M Rabinovich, J Baumgartner, J Bovet | Genève
- P02** **Primary open angle glaucoma progression in glaucoma patients with unchanged topical treatment over 3 years – retrospective observational cohort analysis**
Y Saruhan, K Gugleta | Basel
- P03** **When your patients needs new glasses every day**
D Prétot, T Schlote, M Della Volpe | Olten
- P04** **Retrospective analysis of prognostic value of Optical Coherence Tomography Angiography for the development of glaucomatous damage – one year follow-up retrospective observational cohort analysis**
O Bollinger, J Chua Yu Min, D Wong Wing Kee, L XinYee, L Schmetterer, K Gugleta | Luzern; Singapur, SG; Wien, AT; Basel
- P05** **Clinical, Radiological and Histopathological Disease Pattern of Adult and Juvenile Orbital Xanthogranulomatous and Rosai-Dorfman Disease – a 21-year Retrospective Study**
N Al-Haj Husain, D Mihic, N Al-Haj Husain, A Al-Haj Husain, K Chaloupka | Zürich
- P06** **Penetrating transorbital injuries with sharp objects: Minor traumas with major consequences**
I Mueller, M Spörri, F Fierz, O Job, K Weber | Luzern; Zürich
- P07** **Evaluation of the therapeutic efficacy of perceptual learning using the Bartimeus-Training in the clinic**
SG Maurer, A Palmowski-Wolfe | Wettingen; Basel
- P08** **Multimodal imaging in TBC chorioretinitis**
A Sanlialp, MG Todorova | St.Gallen; St.Gallen
- P09** **Comparison of visual performances of enhanced monofocal vs. standard monofocal IOLs in a mini-monovision approach**
A Rizzato, T Beltraminelli, K Toniolo, A Galli, M Menghini | Lugano; Viganello
- P10** **The value of combined ophthalmologic-genetic approach in diagnosing Refsum disease in a case of retinitis pigmentosa**
F Hundsberger, P Escher, A Schaller, C Valmaggia, M Todorova | Konstanz, DE; Bern; St.Gallen
- P11** **Quiescent circular type 1 macular neovascularization around atrophy on OCTA**
K Fasler, M Al-Sheikh, JM Gunzinger, D Barthelmes, S Zweifel | Zürich
- P12** **Antioxidative & anti-inflammatory effects of mallow extract in the treatment of dry eye disease**
M Jaklin, J Röhl, M Piqué-Borràs, A Ammendola, G Künstle | Arlesheim
- P13** **Euphrasia planta tota extract revealed a variety of anti-inflammatory properties**
M Jaklin, J Röhl, M Piqué-Borràs, A Ammendola, G Künstle | Arlesheim
- P14** **Capsular Bag Distension Syndrome after Uneventful DMEK for Fuchs Corneal Endothelial Dystrophy**
A Weber, A Reinhold, H Massa, K Gugleta, Z Gatziofufas | Luzern; Basel; Genève
- P15** **Indications, complications and early postoperative course of recovery of intraocular lens exchange surgery: A single center retrospective study**
M Silva, S Orgül, MD Becker, FJ Freiberg | Winterthur; Zürich

- P16 Spontane Hornhautperforation bei therapieresistenter MPO-ANCA-assoziiierter Kleingefässvaskulitis**
K Zehnder, A Reinhold, K Gugleta, Z Gatzoufas | Basel
- P17 Wellenfront-geführte transepitheliale phototherapeutisch-refraktive Keratektomie (transPTK/PRK) nach Keratoplastik**
TG Seiler, K Borgardts, J Menzel-Severing, G Geerling | Bern; Düsseldorf, DE
- P18 Partieller Verlust einer Haptik bei hydrophilen Intraokularlinsen: Inzidenz, Ursachen und klinische Ergebnisse**
H Gerding | Olten
- P19 Comparison of a new Swept-Source Optical Coherence Tomography Biometer with comparator devices**
D Goldblum, J Kool van Langenberghe, L Robledo, A Huber, J Haehnle, J Wagner, P Hasler | Bern; Köniz; Basel
- P20 Prototype of transparent full-face mask is perceived as beneficial when compared to commonly available personal protective equipment**
T Hamann, MRJ Wiest, D Muth, S Zweifel | Zürich
- P21 iOCT-assistierte DSAEK-Tamponade bei spontaner Hornhautperforation mit sekundärer Filterkissenbildung bei Pelluzider Marginaler Degeneration**
A Reinhold, P Hasler, HP Scholl, Z Gatzoufas | Basel
- P22 Retrospective comparison of the Myopia Master® and the Lenstar LS 900® axial length measurements in children with myopia**
T Sivakumar, A Palmowski-Wolfe | Riniken; Basel
- P23 Regredienz retinaler Hamartome beim Neugeborenen**
A Pöpl, LA Rovina, A Cavigelli-Brunner, SP Toelle, S Adzikah, C Gerth-Kahlert | Regensburg, DE; Zürich
- P24 Radiofrequency diathermy as a treatment of lipid keratopathy in a radial keratotomy incision.**
V Batis, C Häller, KK Hashemi | Lausanne
- P25 Could routine bicanalicular tear duct intubation improve surgical ectropium correction?**
A Papazoglou, T Chrysochoou, D Goldblum, M Tschopp, T Enz | Aarau; Basel
- P26 Retreatment of recurrent wet AMD with an alternative intravitreal anti VEGF drug after ocular inflammation following intravitreal brolicizumab injection: about two cases**
B El Karmy, A Ambresin, D Gallo | Lausanne
- P27 Intrastromal Ring Segment Implantation Results In Corneal Mechanical Strengthening Visualized With Optical Coherence Elastography**
EA Torres-Netto, F Hafezi, S Kling | Zürich; Dietikon
- P28 Combining Spectral-Domain OCT and Air-puff Tonometry Analysis to Diagnose Keratoconus**
N Lu, F Hafezi | Zürich
- P29 OCT Elastography In Normal And Keratoconus Subjects**
F Hafezi, M Frigelli, E Torres-Netto, S Kling | Dietikon; Bern



First Announcement



SOG | SSO Swiss Eye Week 2023

16.-20. Januar 2023 | 16-20 janvier 2023
Hotel Belvédère, Spiez

Basic Science Course (BSC)
Clinical Science Course (CSC)

swisseyeweek2023.congress-imk.ch

- P30 The Antibacterial Efficacy of High-Fluence PACK Cross-Linking can be Accelerated**
N Lu, H Koliwer-Brandl, E Torres-Netto, N Hafezi, R Zbinden, F Hafezi | Zürich
- P31 Scleromalacia occurring after strabismus surgery**
E Shamsher, Y Guex-Crosier | Lausanne
- P32 Two cases of acute macular neuroretinopathy (AMN) associated with COVID-19 infection**
V Jurik, M Vlasic, M Timmermann, H Gerding, A Weinberger | Olten
- P33 The use of the classification system for Pachychoroid Disease in clinical practice based on some clinical case studies from the Pallas Klinik Olten**
A Moharram-Zadeh, A Weinberger | Olten
- P34 Excentric, transient, flat retinal detachment after refixation of a subluxated intraocular lens implant**
H Gerding | Olten
- P35 Welder's maculopathy caused by improper function of an electronically controlled protection shield**
M Timmermann, H Gerding | Olten
- P36 The effect of a video tutorial to improve patients' keratoconus knowledge – a randomized controlled trial and meta-analysis of published reports**
C Sommer, LM Bachmann, A Handzic, KC Iselin, C Kaufmann, MA Thiel, PB Bänninger | Luzern; Zürich
- P37 Rapidly progressive visual field deterioration in a glaucomatous patient treated with several anti-VEGF injections for neovascular AMD: a Case report**
C Calci, D Gallo Gastro, Y Pannatier-Schuetz, A Mermoud, A Ambresin | Lausanne
- P38 Clinical heterogeneity in two siblings harboring a heterozygous PRPH2 pathogenic variant**
A Sanlialp, P Escher, A Schaller, MG Todorova | St.Gallen; Bern
- P39 Neoplastic and paraneoplastic autoimmune retinopathy: a compilation**
A Kitay, J Gunzinger, K Fasler, S Zweifel, D Barthelmes, M Al-Sheikh | Zürich
- P40 Unilateral, idiopathic corneal stroma cyst in a 14-year old boy – A case report**
R Vicini, M Ott, B Frueh | Appenzell; Bern
- P41 Clinical Outcomes and Patient Satisfaction With a New Non-Diffractive Extended Depth-of-Focus (EDOF) Intraocular Lens (Isopure®)**
N Tomagova, S Elahi, K Vandekerckhove | Sierre; Visp
- P42 Incidental unilateral retinal vessel findings and its consequences**
A Kitay, S Zweifel, D Barthelmes, J Gunzinger, M Al-Sheikh, K Fasler | Zürich
- P43 Acute ocular complications after recently diagnosed Goodpasture syndrome – an unusual case of hypertensive retinopathy**
LS Eppenberger, MK Schmid, M Clerici | Zürich; Luzern
- P44 Efficiency analysis of a gene therapy approach for AMD in non-virally transfected IPE cells from human, pig and rabbit comparing long-term gene and protein expression**
N Breuillard, T Bascuas, N Harmening, G Sealy, M Mohit, G Thumann, M Kropp | Genève
- P45 Peripapillary vessel attenuation and its correlation with structural findings in retinitis pigmentosa.**
C Diem, C Türksever, M Todorova | St.Gallen; Binningen

- P46 Presumed ocular histoplasmosis syndrome in a five-year-old girl in a non-endemic area**
N Voide | Lausanne
- P47 Endothelial cell density after XEN45 and PreserFlo Microshunt implantation – retrospective analysis**
E Grobshäuser, Z Gatziofufas, PM Maloca, PW Hasler, K Gugleta | Basel; Luzern
- P48 Unusual Presentation of Bull's-Eye Maculopathy**
E Grobshäuser, H Camenzind-Zuche, HPN Scholl, PW Hasler | Zürich; Basel
- P49 Conjunctival foreign body granuloma after pterygium excision and conjunctival adaptation by polyglactin 910 sutures**
H Gerding, K Lipke, P Raak, C Brabeck, M Schlageter, D Goldblum, C Tappeiner | Olten; Wohlen; Aarau; Basel
- P50 Recent COVID-19 infection associated with paracentral acute middle maculopathy: a risk factor for central retinal vein occlusion?**
NCI Nguyen, Y Guex-Crosier, C Eandi | Vevey; Lausanne
- P51 Artificial iris with a built-in lens implantation in trauma caused by an aerial drone**
A Grigaite, T Stappler, K Hashemi, Y Sadeghi-Roulin | Lausanne
- P52 Macular serpiginous chorioretinitis associated with Francisella tularensis infection: A case report**
E Friedl, S Simmen, S Langenegger, J Gunzinger, SA Zweifel, D Barthelmes, M Al-Sheikh | Dietikon; Zürich; Aarau
- P53 Syphilis related acute retinal necrosis and panuveitis of the left eye: A case report**
E Friedl, RA Blum, SA Zweifel, J Gunzinger | Dietikon; Zürich
- P54 Unilateral corneal arcus and conjunctival vessel alterations in cranial autonomic dysregulation: a case report**
M Dysli, M Abegg, H Kerkeni, R Kalla, C Tappeiner | Bern; Olten
- P55 Myopia Management in Your Daily Routine – a Survey Analysis among Real World Paediatric Ophthalmologists**
LS Eppenberger, V Sturm | Zürich; St.Gallen
- P56 Bilateral severe panuveitis occurring during check-point inhibitor therapy with Dabrafenib and Trametinib therapy due to ocular toxoplasmosis. A case report**
S Hsin, T Stappler, A Schalenbourg, Y Guex-Crosier | Lausanne
- P57 SPATA7 – associated juvenile Retinitis Pigmentosa in two brothers from a consanguine Iraqi family in Switzerland: a case series.**
F Yahya, P Escher, C Rivolta, H Scholl, F Roulez | Basel; Bern
- P58 Use of spectacles after cataract surgery**
C Tinner, LS Eppenberger, MK Schmid, MA Thiel | Zürich; Luzern
- P59 Favourite long-term outcome after combined therapy of extended clivus meningioma**
I Zygoula, H Gerding | Zürich; Olten

- P60 Acute retrobulbar optic neuritis without tomographic signs of direct nerve affection in a case of paranasal pansinusitis**
I Zygoula, H Gerding | Zürich; Olten
- P61 Double trouble – a rare infectious keratitis case**
M Ott, B Früh, S Zimmerli, P Meyer | Bern; Basel
- P62 Die Rolle der optischen Kohärenztomographie bei der Poppers-Makulopathie**
C Balser, P Hasler, H Camenzind-Zuche | Basel
- P63 Sinus-Anomalien mit idiopathischer intrakranieller Hypertension (IIH): Schwierige Indikationsstellung und Stenting / Falldarstellung**
SM Antal, KD Resch | Feldkirch, AT; Guadalajara, MX
- P64 Nationales Qualitätsregister für das Port Delivery System (PDS)**
F Heussen, L Rageth, A Marti | Zürich; Basel
- P65 Lamellar Posterior Corneal Graft (DSAEK) in Aphakic and Aniridic Patient: a Case Report with a Single Eye**
F Majo, M Muraine | Lausanne; Rouen, FR
- P66 Successful treatment with combined corneal patch graft, Tenon's plasty and conjunctival autograft of refractory radiation-induced scleral necrosis following Ruthenium brachytherapy for ciliary body melanoma. A case report.**
KK Hashemi, V Batis, L Zografos, A Schalenbourg | Lausanne
- P67 Retrocorneal membranes and corneal decompensation after complicated intraocular surgeries: a case series**
C Tappeiner, H Gerding, M Schlageter, A Zettl, D Goldblum | Olten; Allschwil
- P68 Biomarkers in epiretinal gliosis and vitreomacular traction – clinical examples**
A Weinberger, A Moharram-Zadeh, V Jurik, H Gerding | Olten
- P69 More than meets the (right) eye**
D Prétot, K Engesser, T Schlote, M Della Volpe | Olten
- P70 Lux in tenebris**
D Prétot, K Engesser, S Zehnder, T Schlote, M Della Volpe | Olten
- P71 Investigating the Influence of Age on Eye Movements during Reading in Early Elementary School-aged Children**
J Wertli, A Palmowski-Wolfe, A Schötzau | Arbon; Basel
- P72 Erste Erfahrungen mit dem Port Delivery System (PDS) in der Schweiz**
MD Becker, K Hatz, T Signer, CM Eandi, TJ Wolfensberger, C Prünke | Zürich; Binningen; Lausanne; Basel
- P73 Constellation of different retinal lesions in Tuberous Sclerosis: a case report**
F Villard, P de Gottrau, M Gaillard | Fribourg
- P74 Repeatability of vascular function using dynamic retinal diameter measurements on Zeiss and Imedos devices**
NS Antony, C Türksever, M Todorova | St.Gallen; Binningen



Softacort®

Hydrocortisoni natrii phosphas 3.35 mg/ml



Da läuft doch etwas ...
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Il se passe quelque chose ...
Nous nous réjouissons de votre visite.

Softacort: Zusammensetzung: Wirkstoffe: Hydrocortisoni natrii phosphas. **Hilfsstoffe:** Dinatrii phosphas dodecahydricus et, Natrii dihydrogenophosphas monohydricus, Natrii chloridum, Natrii edetas, Acidum hydrochloridum, Aqua ad injectabile. Gesamtphosphatgehalt: 7 mg/ml. **Indikationen:** Zur Behandlung leichter, nicht infektiöser allergischer oder entzündlicher Konjunktivitis. **Dosierung:** Die empfohlene Dosierung beträgt 2–4 mal täglich 2 Tropfen in das betroffene Auge. Die Behandlungsdauer mit dieser Dosierung beträgt im Allgemeinen zwischen einigen Tagen und maximal 14 Tagen. Um einen Rückfall zu vermeiden wird empfohlen, die Dosis schrittweise auf eine Anwendung an jedem zweiten Tag zu reduzieren. Bei unzureichender Wirkung ist ein wirksames Corticosteroid anzuwenden. Kinder und Jugendliche: Die Sicherheit und Wirksamkeit bei Kindern und Jugendlichen ist bisher noch nicht erwiesen (siehe Kapitel «Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen»). Art der Anwendung: Anwendung am Auge. Jedes Einzeldosisbehältnis enthält ausreichend Lösung zur Behandlung beider Augen. Nur zur einmaligen Anwendung. **Kontraindikationen:** Bekannte Erhöhung des Augeninnendrucks durch Glucocorticoide oder durch andere Gründe verursacht; akute Infektion mit Herpes Simplex Viren sowie die meisten anderen viral bedingten Hornhautinfektionen im Akutstadium der Ulzeration (es sei denn andere spezifische Chemotherapeutika zur Behandlung von Herpes Viren werden zeitgleich angewendet), Konjunktivitis mit ulzerierender Keratitis auch im Anfangsstadium (positiver Fluorescein-Test); Augentuberkulose; Pilzinfektionen der Augen; akute eitrige Augeninfektionen, eitrige Konjunktivitis und eitrige Blepharitis, Gerstenkorn und Herpes Infektionen, die durch entzündungshemmende Arzneimittel maskiert oder verschlimmert werden können. **Warnhinweise:** Topische Steroide sollten bei geröteten Augen niemals ohne Diagnose angewendet werden. Die Anwendung dieses Arzneimittels wird nicht zur Behandlung einer viralen Herpes-Keratitis empfohlen, kann aber, sofern erforderlich im Rahmen einer kombinierten antiviralen Behandlung unter strenger, augenärztlicher Kontrolle angewendet werden. Eine krankheitsbedingte Reduktion der Dicke der Cornea und der Sklera kann das Risiko einer Perforation bei der Anwendung topischer Steroide erhöhen. Wenn ein Steroid über einen längeren Zeitraum angewendet wird oder wurde, sollte beim Auftreten von Hornhautgeschwüren eine Pilzinfektion in Betracht gezogen werden. Das Tragen von Kontaktlinsen sollte während der Anwendung von Corticosteroid-haltigen Augentropfen vermieden werden. Kinder und Jugendliche: Bei Kindern kann eine langanhaltende, kontinuierliche Therapie mit Corticosteroiden zu einer Unterdrückung der Nebennierenfunktion führen (siehe Kapitel «Dosierung/Anwendung»). Eine durch die topische Anwendung von Corticosteroiden verursachte Erhöhung des Augeninnendrucks entwickelt sich bei Kindern häufiger, schwerer und schneller als bei Erwachsenen. **Interaktionen:** Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt. Eine gleichzeitige Behandlung mit CYP3A-Inhibitoren, einschliesslich Cobicistat-haltiger Arzneimitteln, erhöht voraussichtlich das Risiko systemischer Nebenwirkungen. **Schwangerschaft, Stillzeit:** Schwangerschaft: Softacort wird während der Schwangerschaft nicht empfohlen, es sei denn, es ist eindeutig erforderlich. Stillzeit: Ein Risiko für den Säugling/das Kind kann nicht ausgeschlossen werden. **Unerwünschte Wirkungen:** Hydrocortison: Augenerkrankungen: Nicht bekannt: Brennen*, Stechen*. Klasseneffekte der Corticoide: Folgende Nebenwirkungen wurden nicht unter der Behandlung mit Hydrocortison beobachtet, sind jedoch von anderen topisch angewendeten Corticosteroiden bekannt. Augenerkrankungen: Nicht bekannt: Allergische und Überempfindlichkeitsreaktionen, verzögerte Wundheilung, posteriorer Kapselkatarakt*, opportunistische Infektionen (Herpes simplex*, Pilzinfektionen siehe Kapitel «Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen»), Glaukom*, Mydriasis, Ptosis, Corticosteroid-induzierte Uveitis, Veränderungen der Hornhautdicke*, kristalline Keratopathie, verschwommenes Sehen (siehe auch Kapitel «Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen»). **Packungen:** Packungen mit 20 (2x10), 30 (3x10) oder 60 (6x10) Einzeldosisbehältnissen (B). **Zulassungsinhaber:** THEA Pharma S.A., 8200 Schaffhausen. **Stand der Information:** Ausländisches Vergleichsarzneimittel: April 2019; Ohne sicherheitsrelevante Ergänzungen von Swissmedic: Juni 2021. Ausführliche Fachinformation siehe unter www.swissmedicinfo.ch.

- P75 Electrodiagnostic features in a case of Barraquer-Simons syndrome**
D Gjokaj, M Todorova | St.Gallen
- P76 Genotype-phenotype spectrum in patients with novel variants in the ADAMTSL4 gene**
B Brühwiler, S Koller, L Baehr, M Rohrbach, B Steiner, A Baumer, G Matyas, F Kivrak Pfiffner, L Baehr, W Berger, C Gerth-Kahlert | Zürich; Luzern
- P77 Changes in anterior segment morphology and intraocular pressure after cataract surgery in non-glaucomatous eyes**
R Giglio, L Inferrera, C De Giacinto, R D'Aloisio, A Beccastrini, AL Vinciguerra, S Milan, AA Perrotta, M Toro, S Zweifel, D Tognetto | Trieste, IT; Chieti, IT; Napoli, IT; Zürich
- P78 Long-term outcomes after bilateral implantation of multifocal intraocular lenses: 10 years follow-up**
R Giglio, C De Giacinto, L Inferrera, D Fanni, AL Vinciguerra, S Milan, A Cuna, A Beccastrini, S Battistini, MD Toro, S Zweifel, G Ravalico, D Tognetto | Trieste, IT; Naples, IT; Zürich
- P79 The assessment of the reliability of different fundus image quality labeling protocols among graders with different backgrounds**
GM Somfai, KL Laurik-Feuerstein, R Sapahia, D Cabrea DeBuc | Zürich; Potsdam, DE; Miami, FL, US
- P80 The assessment of intense physical strain on acute chorioretinal changes in senior sportsmen**
GM Somfai, I Szalai, A Csorba, M Tóth, D Cabrera DeBuc | Zürich; Budapest, HU; Miami, FL, US
- P81 Utilisation du smartphone pour la sémiologie clinique de la dystrophie épithéliale de Cogan**
A Masson, F Villard, M Finger, P de Gottrau, M Gaillard | Chêne Bougeries; Fribourg
- P82 Analysis of papillary and macular retinal blood flow in healthy young probands using Laser Speckle Flowgraphy**
A Bajka, N Foa, M Rejdak, S Sidhu, S Said, MRJ Wiest, T Hamann, DR Muth, F Blaser, D Barthelmes, S Zweifel | Zürich; San Diego, CA, US
- P83 An update on the role of anterior segment optical coherence tomography (AS-OCT) in the pre-operative management of cataract patients scheduled for cataract surgery**
M Rejdak, S Zweifel, N Foa, R Giglio, L Inferrera, S Milan, AL Vinciguerra, D Tognetto, C Costagiola, MD Toro | Zürich; Trieste, IT; Naples, IT
- P84 Retinal periphlebitis might be a marker for subphenotype in multiple sclerosis**
R Rebane, K Sõnajalg, K Pulges, K Kree, K Chaloupka, J Vilisaar | Tallinn, EE; Tartu, EE; Zürich
- P85 Macular hole closure with medical treatment, a case report**
A Weber, T Suppiger, P Hasler | Luzern; Basel
- P86 Optical Coherence Tomography of Retinal Granulomas in presumed Ocular Sarcoidosis**
J Gunzinger, K Fasler, M Al-Sheikh, M Stahel, S Zweifel | Zürich
- P87 Nyctohemeral Effects of Ocular Hypotensive Medications Measured with an Intraocular Telemetry Sensor**
J Kim, HL Rao, RN Weinreb, K Mansouri | Lausanne; Hulimavu; Bangalore, IN; La Jolla, CA, US; Lausanne
- P88 Assessment of human donor eyes from patient having died of COVID-19 - what do we see?**
M Brinkmann, MRJ Wiest, A Reinhold, A Bajka, M Toro, I Meneau, C Grimm, F Blaser, P Meyer, D Barthelmes, S Zweifel | Zürich; Basel

Referenten und Chairs | Conférenciers et chairs

A

PD Dr méd. Aude Ambresin
Swiss Visio Montchoisi, Lausanne

B

Dr. med. Philipp Bänninger
Luzerner Kantonsspital, Augenklinik, Luzern

Prof. Dr. med. Matthias Becker
Stadtsptal Waid und Triemli, Augenklinik, Zürich

Dr. med. Murat Bilici
Universitätsspital Basel, Orthopädie und Traumatologie, Basel

Dr. med. Frank Blaser
UniversitätsSpital Zürich, Augenklinik, Zürich

PD Dr. med. Frank Bochmann
Luzerner Kantonsspital, Augenklinik, Luzern

Dr. med. Giacomo Branger
Luzerner Kantonsspital, Augenklinik, Luzern

B

Dr. med. Elena Catalano
Kantonsspital St.Gallen, Augenklinik, St.Gallen

PD Dr. med. Karla Chaloupka
UniversitätsSpital Zürich, Augenklinik, Zürich

Prof. Dr. Claus Cursiefen
Uniklinik Köln, Zentrum für Augenheilkunde, Klinik und Poliklinik für Allgemeine Augenheilkunde, Köln, DE

E

Pr Dr méd. Chiara Maria Eandi
Hôpital ophtalmique Jules-Gonin, Lausanne

Dr. med. Mohamed Elalfy
Queen Victoria Hospital NHS, Cornea Plastic, East Grinstead, GB

Sophie-Christin Ernst
Stadtsptal Zürich Triemli, Zürich

Dr. med. Stephan Estermann
Augenpraxis beim Schauspielhaus, Zürich

F

Dr. med. Katrin Fasler
UniversitätsSpital Zürich, Augenklinik, Zürich

Dr. med. Nicole Fichter
ADMEDICO Augenzentrum, Olten | Universitäts-sptal Basel, Augenklinik, Basel

Dr. med. Florentina Freiberg
Stadtsptal Waid und Triemli, Ophthalmologie, Zürich

Dr. med. Raphael Fritsche
Kantonsspital Luzern, Augenklinik, Luzern

Prof. Dr. med. Beatrice Früh
Inselspital, Universitätsspital Bern, Universitäts-klinik für Augenheilkunde, Bern

G

Prof. Dr. med. Gerd Geerling
Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Augenheilkunde, Düsseldorf, DE

Prof. Dr. med. Zisis Gkatziaoufas
Universitätsspital Basel, Augenklinik, Hornhautchirurgie, Katarakt & Refraktive Chirurgie, Glaukomchirurgie, Basel

Pr Dr méd. Yan Guex-Crosier
Hôpital ophtalmique Jules-Gonin, Lausanne

Prof. Dr. med. Konstantin Gugleta
Universitätsspital Basel, Augenklinik, Basel

Dr. Bence György
Institute of Molecular and Clinical Ophthalmology Basel (IOB), Basel

H

Pr Dr méd. Ivan O. Haefliger
PraxisKlinik Holbeinstrasse, Basel

PD Dr. med. Pascal Hasler
Universitätsspital Basel, Augenklinik, Basel

Dr. med. Florian Heussen
Stadtsptal Waid und Triemli, Augenklinik, Zürich

Referenten und Chairs | Conférenciers et chairs

Dr. med. René Höhn

EYEPARC, Bern

Dr. med. Jeremy Howell

Luzerner Kantonsspital, Augenklinik, Luzern

I

Nadja Inglin

Augenarztpraxis Dr. Maloca, Luzern | Institute of Molecular and Clinical Ophthalmology Basel (IOB), Basel

Dr. med. Katja C. Iselin

Luzerner Kantonsspital, Augenklinik, Luzern

J

Prof. Dr. med. Jost B. Jonas

SeegartenKlinik Heidelberg, DE & Institute of Molecular and Clinical Ophthalmology Basel (IOB), Basel

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Anselm G.M. Jünemann, F.E.B.O.

Viselle Augenzentrum Erlangen GmbH, Erlangen, DE

K

Dr. méd. Lilly Khamsy

Hôpital ophtalmique Jules-Gonin, Policlinique, Lausanne

Dr. med. Sonja Kleinlogel

Universität Bern, Institut für Physiologie, Bern

L

Dr. med. Jürg Lareida

Praxis Dr. Jürg Lareida, Aarau

Dr. med. Klaus Lipke

Pallas Kliniken AG, Okuloplastik, Wohlen

M

PD Dr. med. Peter Maloca

Universität Basel, Augenklinik, Basel | Institute of Molecular and Clinical Ophthalmology Basel (IOB), Ophthalmic Imaging, Basel

Dr. méd. Kaweh Mansouri

Glaucoma Research Center, Montchoisi Clinic, Swiss Visio, Service d'Ophthalmologie, Lausanne

Pr Dr méd. Irmela Mantel

Hôpital ophtalmique Jules-Gonin, Lausanne

Prof. Dr. Wolfgang J. Mayer, FEBO

Augenklinik der LMU München, München, DE

Dr. med. Fabian Meienberg

Kantonsspital Baselland, Endokrinologie, Liestal

Birgit Mele

Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft DOG, Geschäftsstelle, München, DE

Dr. med. Luzia Müller

Luzerner Kantonsspital, Augenklinik, Luzern

Prof. Dr. med. Marion Munk

Inselspital, Universitätsspital Bern, Universitätsklinik für Augenheilkunde, Bern

Dr. med. Daniel Rudolf Muth

UniversitätsSpital Zürich, Augenklinik, Zürich

N

Dr. med. Fanny Nerinckx

Univeristair Ziekenhuis Gent, Universiteit Gent, BE

R

Dr. med. Aja Reinhold

Universitätsspital Basel, Augenklinik, Basel

Prof. dr hab. n. med. Robert Rejdak

Medical University of Lublin, Department of General and Pediatric Ophthalmology, Lublin, PL

Stefan Riepl

Vista Augenlasern Basel, Basel

Dr. med. Florian Rüter

Universitätsspital Basel, Qualitätsmanagement & Value Based Healthcare, Basel

Bringing greater vision to everyone



Ihr kompetenter Partner mit Komplettlösungen von
höchster Professionalität.

Wir haben was zu feiern



Polytech

10 JAHRE



Medilas

40 JAHRE

S

Dr. med. Sadiq Said

UniversitätsSpital Zürich, Augenklinik, Zürich

Dr méd. Alessandra Sansonetti

Carouge

Prof. Dr. med. Vincenzo Sarnicola

Clinica degli Occhi Sarnicola, Grosseto, IT

Prof. Dr. med. Frank Schaeffel

Institute of Molecular and Clinical Ophthalmology Basel (IOB), Basel

PD Dr. med. Martin K. Schmid

Luzerner Kantonsspital, Augenklinik, Luzern

Dr. med. Martina Schneebeli

Universität Zürich, Institut für Rechtsmedizin, Zürich

Prof. Dr. med. Hendrik Scholl

Universitätsspital Basel, Augenklinik, Basel |
Institute of Molecular and Clinical Ophthalmology Basel (IOB), Basel

PD Dr. med. Theo G. Seiler

Inselspital, Universitätsspital Bern, Universitätsklinik für Augenheilkunde, Bern

Dr méd. Tarek Shaarawy

Hôpitaux Universitaires Genève, Galucoma Sector, Genève

Dr. med. Alexandra Steinemann

Universitätsspital Basel, Augenklinik, Basel

Prof. Dr. med. Jörg Stürmer

Kantonsspital Winterthur, Augenklinik, Winterthur

Prof. Dr. Nóra Szentmáry

Universität des Saarlandes, Dr. Rolf M. Schwiete
Zentrum für Limbusstammzellforschung und
kongenitale Aniridie, Homburg/Saar, DE

T

Ramin Tadayoni, MD, PhD

Université de Paris, Lariboisière, Saint Louis,
and Fondation Adolphe de Rothschild Hospitals,
Paris, FR

PD Dr. med. Margarita Todorova

Kantonsspital St.Gallen, Augenklinik, St.Gallen

Dr méd. Bao-Khanh Tran

Hôpital ophtalmique Jules-Gonin, Lausanne

V

Dr. med. Kristof Vandekerckhove

Vista Alpina Augenzentrum, Visp

Dr. med. Sarah Vez

Inselspital, Universitätsspital Bern, Universitätsklinik für Augenheilkunde, Bern

W

Dr. med. Barbara Wagels

Kantonsspital St.Gallen, Augenklinik, St.Gallen

Swetlana Wagner

Universitätsspital Basel, Diagnostik, Basel

PD Dr. med. Hannes Wildberger

Zollikerberg

Z

Prof. Dr. med. Sandrine Zweifel

UniversitätsSpital Zürich, Augenklinik, Zürich

Sitzungen | Réunions

Mittwoch | Mercredi 24.08.2022

Vorstandssitzung | Séance du comité

08:30-12:30, Hotel Hyperion, Raum | Salle Frankfurt

ARVO-SWISS Vorstandssitzung | Séance du comité ARVO-SWISS

15:15-15:45, Raum | Salle Nairobi

ARVO-SWISS Mitgliederversammlung | ARVO-SWISS Assemblée générale

15:45-17:30, Raum | Salle Rio

Vorstandssitzung mit Klinikdirektoren (A + B + Vertreter C)

Séance du comité avec les directeurs de cliniques (A + B + représentants C)

17:00-18:30, Raum | Salle Delhi

President's Dinner

Ab | À partir de 19:30 im Ackermannshof

Donnerstag | Jeudi 25.08.2022

Arbeitsgruppe für okuloplastische Chirurgie | Groupe de travail chirurgie oculoplastique

08:00-09:00, Ivan O. Haefliger, Raum | Salle Nairobi

Arbeitsgruppe für entzündliche Augenkrankheiten | Groupe de travail maladies oculaires inflammatoires

10:00-11:00, Konstantin Gugleta | Yan Guex-Crosier, Raum | Salle Nairobi

BAZL Experten - Zivile Luftfahrt | OFAC experts - L'aviation civile

12:00-13:30, Sylvain Roy, Raum | Salle Guangzhou

Qualitätskommission SOG | Commission de qualité de la SSO

12:05-13:05, Florian Heussen, Raum | Salle Rio

Postersitzung Wissenschaftliche Kommission | Séance poster commission scientifique

12:15-13:00, Sandrine Zweifel, Raum | Salle Nairobi

Prüfungskommission | Commission des examens

14:00-15:00, Jörg Stürmer, Raum | Salle Guangzhou

Jahressitzung der Arbeitsgruppe Glaukom | Séance annuelle du groupe de travail du glaucome

14:15-15:15, Luzia Müller, Raum | Salle Nairobi

Arbeitsgruppe für Strabismus und Kinderophthalmologie ASK

Groupe de travail «Strabisme» et l'ophtalmologie pédiatrique

15:15-16:15, Corina Klaeger, Raum | Salle Guangzhou

Sitzungen | Réunions

Arbeitsgruppe für Ophthalmologie in der 3. Welt (internationale Ophthalmologie)

Groupe de travail d'Ophthalmologie dans les pays en développement (ophtalmologie internationale)

15:25-16:25, Andréas Kreis, Raum | Salle Nairobi

Generalversammlung der SOG | Assemblée générale de la SSO

16:30-18:30, Raum | Salle Montreal

Freitag | Vendredi 26.08.2022

Vorstandssitzung Young Ophthalmologists | Séance du comité Young Ophthalmologists

10:00-11:00, Lilly Khamsy, Raum | Salle Guangzhou

Tarifkommission und Taskforce | Commission tarifaire et taskforce

11:00-12:00, Frank Sachers, Raum | Salle Nairobi

Verkehrskommission | Commission des transports

12:15-13:30, Frank Blaser, Raum | Salle Hongkong

Weiterbildungskommission | Commission pour la formation postgraduée

12:40-13:40, Luzia Müller, Raum | Salle Guangzhou

Fortbildungskommission | Commission pour la formation continue

13:45-14:45, Yoeng-Delphine Bifrare Tarin, Raum | Salle Guangzhou

Arbeitsgruppe Gewebetransplantation

13:45-15:00, Frank Blaser, Raum | Salle Hongkong

GV der Swiss Vitreo Retinal Group (SVRG GV) | Assemblée générale du Swiss Vitreo Retinal Group

15:00-16:00, Martin Schmid, Raum | Salle Nairobi

Ophta Editorial Board Meeting

16:00-17:00, Ulrike Heller-Novotny, Raum | Salle Guangzhou

Ausstellerliste | Liste des exposants

Öffnungszeiten der Industrieausstellung | Horaire d'ouverture de l'exposition industrielle

Mittwoch | Mercredi, 24.08.2022: 09:30-17:30

Donnerstag | Jeudi, 25.08.2022: 07:30-16:30

Freitag | Vendredi, 26.08.2022: 07:30-16:30

Alphabetisch | par ordre alphabétique

Nr. Firma | Firme

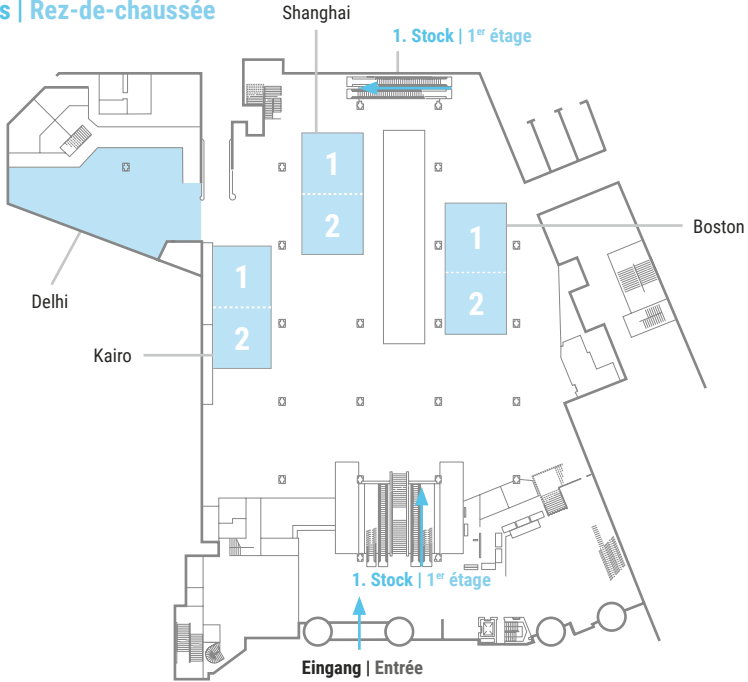
- 14 AbbVie/Allergan
- 1&2 Addvision (Medilas & Polytech)
- 7 Alcon AG
- 36 Apellis Switzerland GmbH
- 33 Bausch&Lomb
- 18 Bayer Schweiz AG
- 27 Carl Zeiss AG
- 43a CBM Schweiz
- 45 Custom Surgical GmbH
- 11 DecoVista GmbH
- 6a GlaxoSmithKline AG
- 16 Haag-Streit AG
- 28 Heidelberg Engineering GmbH
- 29 Hexabit GmbH
- 4a HOYA Lens Switzerland AG
- 8d humanvision ag
- 37 Innoforce Est.
- 20 InnovaHealth rq
- 8 iSTAR Medical SA
- 10 Johnson & Johnson Vision / AMO Switzerland GmbH
- 30 Liris Tech SA
- 3 Mediconsult AG
- 25 Meridian
- 8c Musée de l'oeil
- 17 Novartis Pharma Schweiz AG
- 26 Oertli Ophthlmedics
- 12 Omnivision AG
- 32 Optos GmbH
- 38 OZG Healthcare AG
- 35 Plusoptix AG
- 8a RAYNER SURGICAL GmbH
- 42 Retina Suisse
- 5 Roche Pharma (Schweiz) AG
- 6 Ryser Optik
- 21 Santen AG
- 41 SBV Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband
- 9 SimiMed AG
- 44 Siplus SA
- 19 Théa Pharma
- 25a Tinovamed GmbH
- 39 TRB CHEMEDICA SA
- 43 Verein Apfelschule
- 40 VISAVI Instruments Suisses
- 46 vita swiss synergy health ag
- 4 VonHoff

Standplan | Plan des exposants

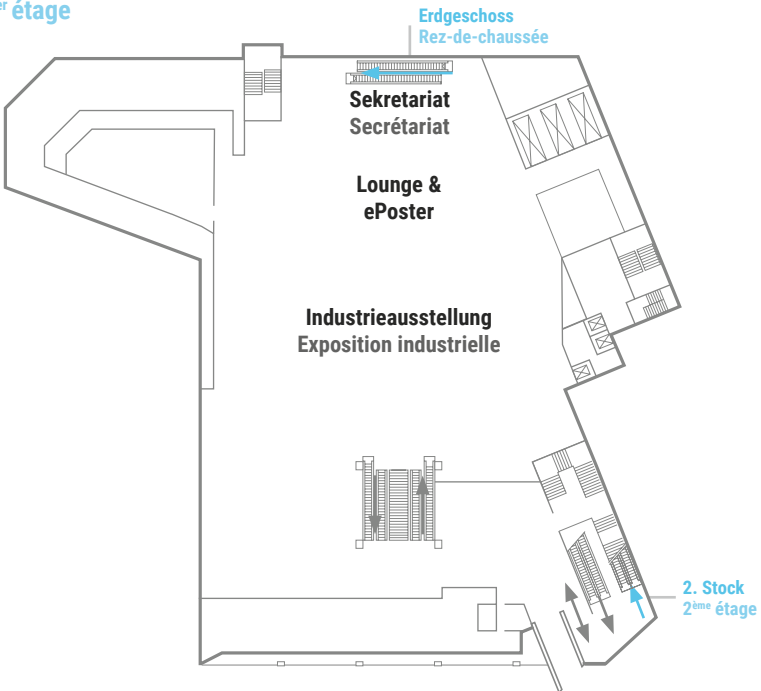


Raumübersicht | Aperçu des salles

Erdgeschoss | Rez-de-chaussée

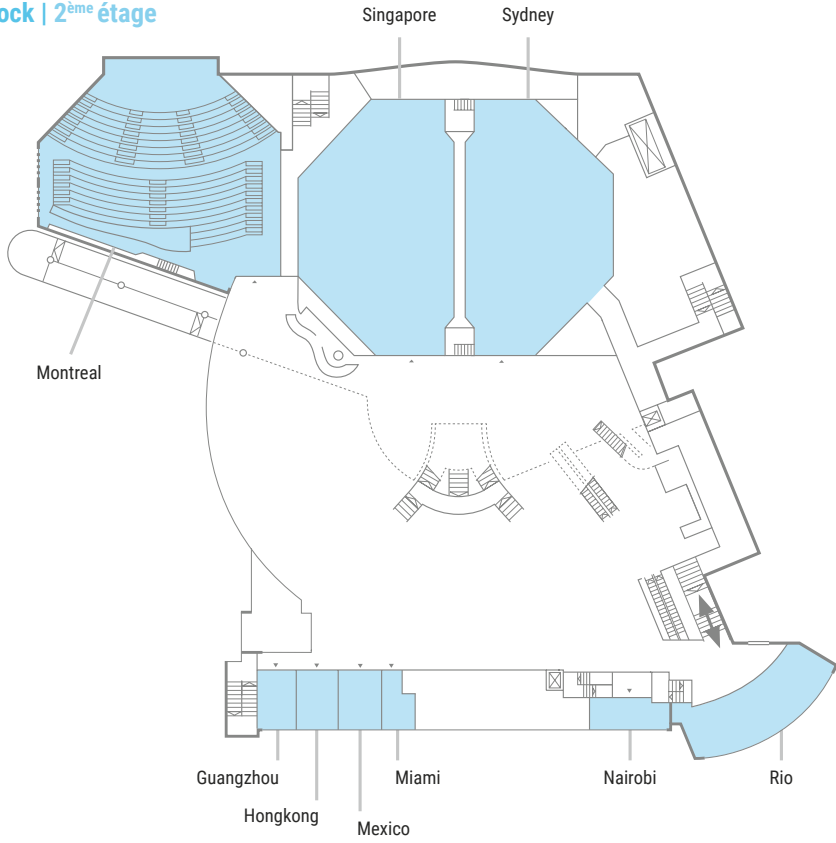


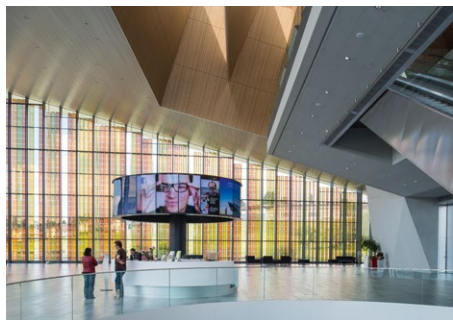
1. Stock | 1^{er} étage



Raumübersicht | Aperçu des salles

2. Stock | 2^{ème} étage





First Announcement

SOG Jahreskongress 2023

Schweizerische Ophthalmologische Gesellschaft

SSO Réunion annuelle 2023

Société Suisse d'Ophtalmologie

30.08.-01.09.2023

SwissTech Convention Center EPFL Lausanne

www.sog-ssso.ch

Roche in der Ophthalmologie

Wir sind gerne
für Sie da:

Dr. Isabelle Thomet

Medical Science Partner
Schweiz
+41 79 911 71 27
isabelle.thomet@roche.com



Anais Thomé

Patient Journey Partner
Schweiz (West)
+41 79 291 37 52
anais.thome@roche.com



Katja Azorina

Patient Journey Partner
Schweiz (Mitte)
+41 79 889 51 04
katja.azorina@roche.com



Katrin Melanie Gruber

Patient Journey Partner
Schweiz (Ost)
+41 79 876 55 36
katrin_melanie.gruber@roche.com



Roche Pharma (Schweiz) AG
4052 Basel

08/2022 M-CH-00002400



LUCENTIS® – DARF IN IHREM KÜHLSCHRANK NICHT FEHLEN!*

Der **erste und einzige VEGF-Hemmer** zugelassen für **8 Indikationen**¹

LUCENTIS®
RANIBIZUMAB

* Lucentis wird im Kühlschrank gelagert (2–8 °C)¹

1. Fachinformation LUCENTIS®, www.swissmedicinfo.ch, Stand: Oktober 2020. 2. Swissmedic Journal 8/2006, ISSN 0026–9212.

Lucentis® Z: Intraokuläre Injektionslösung, Ranibizumab 10 mg/ml; **Hilfsstoffe:** α,α-trehalosum dihydricum, Histidinum, Histidinum hydrochloricum monohydricum, Polysorbitum 20, Aqua ad inject. **I:** Behandlung 1) der exsudativen (feuchten) altersbezogenen Makuladegeneration (feuchte AMD), 2) einer aktiven, den Visus beeinträchtigenden choroidalen Neovaskularisation (CNV), 3) eines Visusverlustes durch choroidale Neovaskularisation (CNV) infolge einer pathologischen Myopie (PM), 4) eines Visusverlustes durch ein Diabetisches Makulaödem (DME), 5) eines Visusverlustes durch ein Makulaödem infolge eines retinalen Venenverschlusses (retinaler Venenastverschluss BRVO und retinaler Zentralvenenverschluss CRVO), 6) der mässig schweren bis schweren nicht-proliferativen diabetischen Retinopathie (NPDR) bzw. proliferativen diabetischen Retinopathie (PDR), 7) bei Frühgeborenen für die Behandlung der Frühgeborenen Retinopathie (RPM): RPM in Zone I (Krankheitsstadium 1+, 2+, 3 oder 3+), Zone II (Krankheitsstadium 3+) oder AP-RPM (aggressive posteriore RPM). **D:** Lucentis wird durch eine intravitale Injektion verabreicht. Die empfohlene Dosis beträgt 0,5 mg (0,05 ml). Der Abstand zwischen zwei Injektionen in dasselbe Auge darf nicht kürzer als 1 Monat sein. Behandlung mit einer Injektion monatlich beginnen bis maximaler Visus erreicht und/oder keine Anzeichen von Krankheitsaktivität mehr vorhanden sind. Danach sollten die Abstände der Kontrolluntersuchungen und die Behandlungsintervalle vom Arzt festgelegt werden. Bei Kontrolluntersuchungen sollte die Krankheitsaktivität durch Visuskontrolle und/oder bildgebende Verfahren beurteilt werden. Behandlungsintervalle können gemäss der vorliegenden Krankheitsaktivität und des Therapieverlaufes schrittweise verlängert oder verkürzt werden. Falls aufgrund der ärztlichen Beurteilung angezeigt, kann Lucentis auch monatlich an einem gegebenen Auge angewendet werden. **Dosierung für Frühgeborene:** Die empfohlene Dosis für Lucentis bei Frühgeborenen beträgt 0,1 mg, die als einmalige intravitale Injektion appliziert wird. Dies entspricht einem Injektionsvolumen von 0,01 ml. Bei Frühgeborenen wird die Behandlung der Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) mit einer Einzeldosis eingeleitet, die an beiden Augen am selben Tag verabreicht werden kann. Insgesamt können bei Anzeichen von Krankheitsaktivität bis zu drei Injektionen pro Auge innerhalb von sechs Monaten verabreicht werden. Wenn mehr als eine Injektion erforderlich ist, sollte der zeitliche Abstand zwischen zwei Injektionen mindestens einen Monat betragen. Weitere Informationen: s. www.swissmedicinfo.ch. **KI:** Überempfindlichkeit gegenüber Ranibizumab oder einem der Hilfsstoffe, bei Patienten mit Infektionen im oder um das Auge oder aktiven intraokulären Entzündungen. **VM:** Bei intravitrealer Injektion kann es zu infektiösen Endophthalmitiden und Netzhautablösungen kommen, aseptische Injektionstechniken sind anzuwenden. Patienten sollten während der auf die Injektion folgenden Tage beobachtet werden, um eine Infektion frühzeitig zu erkennen und zu behandeln. Vorübergehender Anstieg des Augeninnendrucks innerhalb 60 Minuten nach Injektion wurde beobachtet. Über langanhaltenden, erhöhten intraokulären Druck wurde berichtet. Sowohl der intraokuläre Druck als auch die Perfusion der zentralen Retinaarterie müssen nach der Injektion überwacht und entsprechend behandelt werden. Potentielles Risiko für arterielle thromboembolische Ereignisse bei der intravitrealen Applikation von VEGF (vascular endothelial growth factor)-Inhibitoren. Möglicherweise erhöhtes Risiko bei Patienten mit einem bekannten Risiko für Schlaganfälle. Bei einigen Patienten mit den höchsten Immunoreaktivitätstitern wurden Iritis und Vitritis beobachtet. Falls Lucentis am selben Tag wie eine Laserphotokoagulation gegeben werden sollte, darf die Injektion frühestens 30 Minuten nach der Laserphotokoagulation erfolgen. Nicht während Schwangerschaft und Stillzeit anwenden, es sei denn es ist klar notwendig. Bei Patientinnen, die schwanger werden möchten, sollte Lucentis 3 Monate vorher abgesetzt werden. Weitere Informationen: s. www.swissmedicinfo.ch. **IA:** Es wurden keine speziellen Interaktionsstudien durchgeführt. **UW:** *Sehr häufig:* Nasopharyngitis, Intraokuläre Entzündungen, Glaskörperentzündung, Glaskörperabhebung, Netzhautablösungen, Sehstörungen, Augenschmerzen, Mouches volantes, Bindehautblutung, Augenirritation, Fremdkörpergefühl im Auge, verstärkter Tränenfluss, Blepharitis, Pruritus, Kopfschmerzen, Gelenkschmerzen; *Häufig:* Infleuzza, Harnwegsinfektionen, Anämie, Hypersensitivitätsreaktionen, Angstzustände, Schlaganfall, Retina-Degeneration, Störungen der Retina, Retina-Abhebung, Risse der Retina, Abhebung des retinalen Pigmentepithels, Risse im retinalen Pigmentepithel, Sehverschlechterung, Glaskörperblutungen und -störungen, Uveitis, Iritis, Iridocyclitis, (subkapsuläre) Katarakt, posteriore Kapselsack-Trübung, Keratitis punctata, Kornea-Abrasionen, Trübungen des Kammerwassers, verschwommenes Sehen, Blutungen an der Injektionsstelle, Augenblutungen, (allergische) Konjunktivitis, Ausschüttungen am Auge, Photopsie, Photophobie, Augenbeschwerden, Schmerzen und Ödeme des Augenlids, Hyperämie der Konjunktiva, Husten, Nausea; *Gelegentlich:* Endophthalmitis, Hypopyon, Hyphaema, Keratopathie, Verklebung der Iris, Kornea-Einschmelzungen und -Ödeme, Streifen (Striae) der Kornea, Schmerzen und Irritationen an der Einstichstelle, Erblindung, Irritationen des Augenlids, Allergische Reaktionen (Ausschlag, Urticaria, Pruritus, Erythema). **Herz, Gefässe:** Arterielle thromboembolische Ereignisse wie gefässbedingte Todesfälle, nicht-fatale Myokardinfarkte, nicht-fatale ischämische Schlaganfälle und nicht-fatale hämorrhagische Schlaganfälle wurden mit der systemischen Verfügbarkeit von hochpotenten VEGF-Inhibitoren in Zusammenhang gebracht. **Untersuchungen:** erhöhter Augeninnendruck. **Schwerwiegende unerwünschte Ereignisse im Zusammenhang mit dem Injektionsvorgang:** Endophthalmitis, rhegmatogene Netzhautablösung, Einriss der Retina und iatrogene traumatische Katarakt. Weitere Informationen: s. www.swissmedicinfo.ch. **P:** Durchstechflasche mit 2,3 mg in 0,23 ml*, Fertigspritze mit 1,65 mg in 0,165 ml*, Verkaufskategorie: B. * kasenzulässig. Weitere Informationen finden Sie unter www.swissmedicinfo.ch. Oktober 2020 V21